

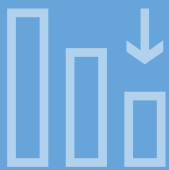


**FRESENIUS KABI
SUSTAINABILITY
HIGHLIGHTS
2023**

NACHHALTIGKEIT BEI FRESENIUS

KENNZAHLEN

Fresenius Kabi 2023 auf einen Blick



200

MRD EURO

weltweit können durch den Einsatz von Biosimilars innerhalb von fünf Jahren im globalen Gesundheitssystem eingespart werden.¹



7,6 %

DES GESAMTUMSATZES
FÜR FORSCHUNG &
ENTWICKLUNG

24 %

REDUKTION IN
SCOPE 1 UND 2
IM VERGLEICH
ZUM VORJAHR



43.269

BESCHÄFTIGTE

60 Standorte
4 Kontinente

7,9

JAHRE

durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit



100 %

unserer Produktionsstätten waren zu Beginn 2024
in das ISO 45001 Managementsystem integriert

¹ Quelle: [The center for biosimilars](#)

INHALT

**VORWORT CEO FRESENIUS KABI
PIERLUIGI ANTONELLI** 4

**UNSER NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS** 9

UMWELT 12

 Für eine gesunde Zukunft
 von Mensch und Umwelt 13

 Unser Ansatz für Energie
 und Emissionen 17

 Wassermanagement bei
 Fresenius Kabi 20

 Vermeiden, wiederverwenden,
 verwerten: Abfallwirtschaft und
 Recycling bei Fresenius Kabi 25

SOZIALES 28

 Biosimilar-Entwicklung: Zugang
 und Bezahlbarkeit verbessern 29

 Patientensicherheit durch Produkt-
 qualität: Qualitätsmanagement
 als Schlüsselfaktor 32

 Innovative Datentechnologien
 für bessere Versorgung 38

 Unser Beitrag zum Behandlungser-
 folg: Produktentwicklung bei
 Fresenius Kabi 41

 Talente gewinnen, Beschäftigte
 fördern und schützen 45

GOVERNANCE 52

 Ethisch und rechtskonform
 handeln: Compliance und
 Menschenrechte 53

GLOSSAR 57

IMPRESSUM 60

MAGAZIN

Die spannendsten Geschichten des Jahres
der Fresenius-Familie



Ab Seite

5 →



Dieser Bericht ist auch online
verfügbar mit zusätzlichen,
interaktiven Funktionen.

ZUM ONLINEBERICHT →

Vorwort



Wir wollen ein sozial und ökologisch verantwortungsbewusstes Unternehmen auf dem globalen Gesundheitsmarkt sein. Wir wollen die Zukunft des Gesundheitswesens gestalten und uns für nachhaltiges Wachstum positionieren.



Pierluigi Antonelli
CEO Fresenius Kabi

MAGAZIN

Stories aus der Fresenius Kabi Welt



FRESENIUS KABI USA FÜR EINSATZ GEGEN ARZNEIMITTELKNAPPHEIT AUSGEZEICHNET



Fresenius Kabi USA erhielt im Mai dieses Jahres den Drug Shortage Guardian Award 2024 der Organisation Angels for Change, die sich für die Versorgung von Patientinnen und Patienten während Arzneimittelengpässen einsetzt. Die Auszeichnung würdigt die außergewöhnliche Teamarbeit sowie die Patientenorientierung, mit denen Fresenius Kabi USA der kritischen Knappheit von Chemotherapie-Möglichkeiten im Jahr 2023 begegnet ist. Um die Notversorgung von Tausenden Kunden – und somit der auf die Therapien angewiesenen Patientinnen und Patienten – sicherzustellen, wurde die Produktion der benötigten Medikamente umgehend hochgefahren.

Die Initiative verlieh zudem auch individuelle Awards an zwei Mitarbeiterinnen von Fresenius. So zeichnete sie Karen Twardzik, Vice President (Customer Service Operations), und Danielle Gross, Manager (Customer Service), für ihre herausragende Arbeit und Führungsqualitäten aus. Beide trugen damit maßgeblich dazu bei, dass Kunden, Patientinnen und Patienten die Medikamente rechtzeitig erhielten.

[Mehr zur Initiative](#)

Mehr dazu im Kapitel [Zugang und Bezahlbarkeit](#).



SAFETY EXCELLENCE AWARD:

AUSZEICHNUNG FÜR UNSEREN PRODUKTIONSSTANDORT IN HAINA



Verleihung. V.l.n.r.:

Vladimir Francisco (EHS Manager),
Soranlli Perez (EHS Principal Engineer),
Alex Disla (EHS Principal Engineer)

**Der Award würdigt auch den
Meilenstein, den der Standort im
Berichtsjahr erreicht hat:**

Über

46

Millionen

Arbeitsstunden ohne einen Unfall
mit Arbeitsausfall.

Anlässlich des Welttages für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz hat das Arbeitsministerium der Dominikanischen Republik unseren dortigen Standort Haina für seinen Einsatz und seine Leistungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ausgezeichnet. Dazu gehören u. a.

- die Durchführung entsprechender Sicherheits- trainings,
- die intensive Sensibilisierung unserer Beschäftigten, z. B. durch Kommunikationsmaßnahmen
- oder auch das Ergonomie-Programm, das wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anbieten.

Die besondere Anerkennung überreichte der dominikanische Arbeitsminister Luis Miguel de Camps an Vertreterinnen und Vertreter des Unternehmens.

Lesen Sie [hier](#) mehr zu Occupational Health and Safety (OHS) bei Fresenius Kabi.

GLOBAL COMPETENCE CLUSTER:



Das Global Competence Cluster (GCC) Energy, Water & Waste Management wurde 2019 als Ergänzung zu den bestehenden Managementsystemen gegründet. Es hat zum Ziel, Expertinnen und Experten an allen Produktionsstandorten eine Plattform zu bieten, in der sie innovative Ideen und Vorschläge zur Effizienzsteigerung in den genannten Kategorien teilen sowie gemeinsam an diesen Lösungen arbeiten können. Im GCC werden Innovationen gefördert und Ressourcen zu deren Umsetzung bereitgestellt. Als Highlight werden im Rahmen des jährlichen Championship Day die besten Ideen zur Umsetzung durch das globale EHS-Team und das Management Board prämiert. Das GCC bietet auch weiteren Beschäftigten die Möglichkeit zu partizipieren, um voneinander zu lernen und das eigene Bewusstsein für die Effizienzsteigerung in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall weiter zu steigern, z. B. durch Awareness Days und themenbezogene Veranstaltungen.

[Video jetzt online schauen](#)

ZUSAMMENARBEIT ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG

Interview mit Marvin Hohwieler, Head of GCC

UNSER NACHHALTIGKEITS- VERSTÄNDNIS

Unser Nachhaltigkeitsverständnis

NACHHALTIGKEIT BEI FRESENIUS KABI

Wir bei Fresenius Kabi stellen die ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Weiterentwicklung unseres Unternehmens in den Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Es ist unser Anspruch, die Belastungen aus unserer Geschäftstätigkeit zu minimieren und gleichzeitig einen positiven Beitrag zum globalen Gesundheitswesen, zur Patientenversorgung und zur Gesellschaft zu leisten.

DER RAHMEN FÜR UNSERE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Den Rahmen bilden fünf Handlungsfelder: Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter, Produkte & Dienstleistungen, Geschäftsethik, Gesellschaft sowie Umwelt.



Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** bilden mit ihrem Engagement und ihrer Innovationskraft das Fundament unseres Erfolgs. Sie treiben jeden Tag die Weiterentwicklung unserer Produkte und unserer Lösungen für ressourcenschonendere Verfahren voran. Fresenius Kabi will hierfür den passenden Rahmen schaffen: mit fairen Arbeitsbedingungen und individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mit unseren **Produkten und Dienstleistungen** bieten wir sichere und hochwertige Gesundheitslösungen an. Gleichzeitig tragen wir zur wirtschaftlichen Entwicklung unserer Zielmärkte bei.

Wir verpflichten uns zu den Prinzipien der **Geschäftsethik**. Bei unserer Arbeit und im Dialog mit Interessengruppen halten wir uns an universelle ethische Standards und

Unser Nachhaltigkeitsverständnis

setzen uns aktiv für die Wahrung der Menschenrechte ein. Wir gehen konsequent gegen Bestechung, Korruption und unethische Praktiken vor.

Unsere **Gesellschaft** steht vor Herausforderungen wie Armut und soziale Ungleichheit. Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für die Gemeinschaften, in denen wir aktiv sind – auch durch das große Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unsere **Umwelt** ist die Grundlage allen Lebens und Wirtschaftens. Um sie zu schützen und zu erhalten, arbeiten wir ständig an ressourcen- und klimaschonenderen Produktionstechniken und Dienstleistungen.

UNSERE AMBITIONEN

Für eine erfolgreiche Umsetzung unserer Agenda kommt es darauf an, möglichst wirkungsvoll und konzernweit eng verzahnt zu arbeiten. Dazu haben wir – angelehnt an die [Fresenius-Prinzipien](#) – folgende Ambitionen definiert:

- **Wir nutzen die Kraft der Zusammenarbeit: ONE Team**
 Mit Weiterbildungsinitiativen und Lernprogrammen fördern wir unsere Beschäftigten, damit wir auch morgen mit den Besten zusammenarbeiten. Wir geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, sowie den Raum für persönliche Entwicklung. Lesen Sie [hier](#) mehr.
- **Wir sorgen für Exzellenz und bringen Healthcare-Innovationen zu den Menschen**
 Wir stellen die Qualität und die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen an oberste Stelle. Gemeinsam mit unseren Partnern bringen wir Innovationen zu unseren Kunden für mehr Zugänglichkeit, Anwendbarkeit und Selbstbestimmtheit. Lesen Sie [hier](#) und [hier](#) mehr.
- **Wir geben unser Bestes für Patientinnen und Patienten**
 Wir arbeiten täglich an der Kultur, Integrität, Verantwortung und Transparenz unseres Unternehmens. Insbesondere in Zeiten der Transformation schaffen wir mit diesem Engagement Vertrauen in unsere Entscheidungen, Produkte und Dienstleistungen. Lesen Sie [hier](#) mehr.
- **Wir handeln vorsorglich: für ein besseres Morgen**
 Unser Ziel ist es, die Gesundheit und das Wohlergehen der Personen, die wir behandeln, und all derer, die für unser Unternehmen arbeiten, stetig weiter zu verbessern. Wir sehen es außerdem als unseren Auftrag an, Menschen überall dort, wo wir als Unternehmen aktiv sind, mit Herz und Hand zu helfen. Lesen Sie [hier](#) und [hier](#) mehr.

Während wir mit unseren Produkten Menschen helfen, arbeiten wir zudem kontinuierlich an ressourcen- und umweltschonenden Lösungen und Maßnahmen. Lesen Sie [hier](#) mehr.

UMWELT

Für eine gesunde Zukunft von Mensch und Umwelt	13
Unser Ansatz für Energie und Emissionen	17
Wassermanagement bei Fresenius Kabi	20
Vermeiden, wiederverwenden, verwerten: Abfallwirtschaft und Recycling bei Fresenius Kabi	25

Umwelt

FÜR EINE GESUNDE ZUKUNFT VON MENSCH UND UMWELT

Als Gesundheitsunternehmen haben wir uns dem Wohl der Menschen verschrieben und wollen dazu beitragen, unser aller Lebensgrundlage zu erhalten und die Umwelt zu schützen. Gleichzeitig besteht kein Zweifel daran, dass auch wir bei Fresenius Kabi im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit einen erheblichen Einfluss auf die Umwelt haben. Deshalb ist es unser Anspruch, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch und Abfälle zu reduzieren, Ressourceneffizienz zu fördern, in umweltfreundliche Technologien zu investieren und nachhaltigere Produktionspraktiken einzuführen.

HANDLUNGSFELDER UNSERES UMWELTMANAGEMENTS

Wir bewerten und ermitteln kontinuierlich potenzielle Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt. Zur Erreichung unserer Ziele setzen wir entsprechende Maßnahmen zur Minimierung unseres CO₂-Fußabdrucks um. Dabei orientieren wir uns an den von uns definierten Handlungsfeldern.

ENERGIE UND EMISSIONEN

Mit unserem Energiemanagementsystem konzentrieren wir uns in erster Linie auf die Verbesserung der Energieeffizienz sowie die Beschaffung und Eigenerzeugung erneuerbarer Energie. Lesen Sie [hier](#) mehr.

WASSER UND ABWÄSSER

Mit unseren wasserwirtschaftlichen Maßnahmen wollen wir unsere Wasser- und Abwassermengen verringern. Dabei überwachen wir zudem die Wasserqualität, die genehmigte Entnahme sowie die Einleitung von Abwasser. Mit diesen Maßnahmen steigern wir kontinuierlich unsere Effizienz in der Wassernutzung. Lesen Sie [hier](#) mehr.

ABFALL UND RECYCLING

Beim Thema Abfall und Recycling gehen wir unsere Maßnahmen in folgender Priorität an: vermeiden, wiederverwenden, recyceln, verwerten. Lesen Sie [hier](#) mehr.

Umwelt

Weltweit haben wir verbindliche **Umweltrichtlinien** eingeführt, die den Rahmen für den Umweltschutz in allen Organisationen von Fresenius Kabi bilden. Die Richtlinien enthalten allgemeine Grundsätze zum Umgang mit Umweltrisiken und ihrer Vermeidung sowie zur Vermeidung von Umweltbelastungen. Auch von unseren Lieferanten erwarten wir einen sorgsam und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen – dies ist im **Verhaltenskodex für Lieferanten** festgehalten.

Zur Verbesserung der Umwelt- und Energieleistung setzt Fresenius Kabi außerdem ein Umweltmanagementsystem nach der internationalen Norm ISO 14001 und ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 ein. Der Fokus der Managementsysteme liegt vor allem auf der Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie von Abwasser, Abfall und Emissionen – abhängig von der Gesamtproduktionsmenge.

UNSER ZIEL FÜR DAS UMWELTMANAGEMENT

Bis 2026 soll das Umweltmanagementsystem (ISO 14001) schrittweise an allen Produktionsstandorten von Fresenius Kabi weltweit eingeführt werden. 2023 waren bereits 84 % unserer Standorte gemäß ISO 14001 zertifiziert.¹

IN FÄHIGEN HÄNDEN: ORGANISATION UND VERANTWORTLICHKEITEN

Das Fresenius Kabi Umweltmanagement ist grundsätzlich zentral aufgebaut. In der u. a. für die Umsetzung der ISO 14001 und ISO 50001 verantwortlichen Abteilung Global EHS (Environment, Health, and Safety) haben wir Funktionen eingerichtet, die unsere Umweltleistungen überwachen und Maßnahmen planen, um sie zu verbessern. Mehr dazu in der Grafik EHS-Management.

Die globale Funktion legt zusammen mit dem Topmanagement die konzernweiten Umweltziele fest, entwickeln geeignete Standardverfahren und unterstützt unsere zertifizierten lokalen Einheiten bei der Implementierung und Pflege der Managementsysteme. Die lokalen Produktionseinheiten legen in Abstimmung mit den Konzernzielen konkrete Umweltziele fest, setzen entsprechende Maßnahmen um und überwachen deren Effektivität.

¹ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung war ISO 14001 an insgesamt 94 % der Standorte bereits implementiert. Die Zertifizierung der letzten 10 % läuft aktuell.

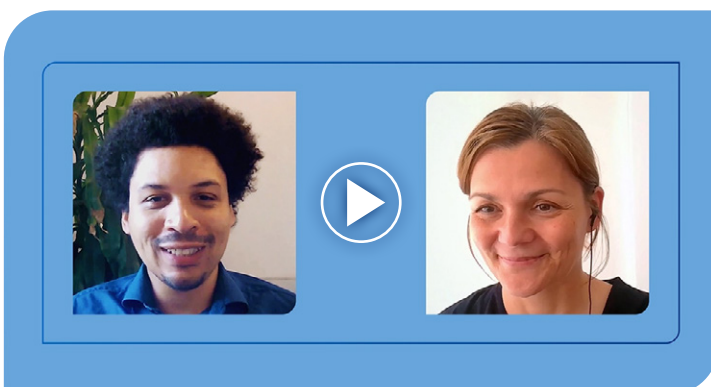
Umwelt

EHS-MANAGEMENT

Ziele und Verantwortlichkeiten

Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit	Energie	Arbeitsschutz, Gesundheit und Sicherheit
ISO 14001	ISO 50001	ISO 45001
<p>Weltweite Pflege und Einführung von ISO 14001 an allen Produktionsstandorten bis spätestens 2026</p> <p>Umfasst: Umsetzung, Support, Audits, globale Dokumente, Vorlagen, Schulungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Abfall- und Abfallverwertungsquoten • Verbesserung des Wasserverbrauchs und der Nutzung von Abwasser 	<p>Weltweite Pflege und Einführung der ISO 5001 an allen Produktionsstandorten bis spätestens 2026</p> <p>Umfasst: Umsetzung, Support, Audits, globale Dokumente, Vorlagen, Schulungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Energie- und Treibhausgasbilanz 	<p>Weltweite Pflege und Einführung der ISO 45001 an allen Produktionsstandorten bis Ende 2023</p> <p>Umfasst: Umsetzung, Support, Audits, globale Dokumente, Vorlagen, Schulungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unfallvermeidung und -prävention 

CSR, ESG und weitere Themen	
ESG:	<ul style="list-style-type: none"> • Reporting aller Umwelt-, Energie-, und Arbeitsplatzdaten (LTIFR), CSR, EU-Taxonomie, ESG und interne Berichte • Teilnahme an der FSE Climate Working Group, ESG WG, CSR WG
Weitere Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsdaten im Tool Resource Advisor gemäß GRI-Protokoll für nicht-finanzielle Berichte, EOHS-Berichte, Q-Berichte und zukünftige ESG-Ziele • Ausschreibungsunterstützung für alle Marktbereiche • AMR IA Manufacturing Framework/Standard • Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten – eigene Betriebe



»WEGE AUFZEIGEN – ANREIZE SCHAFFEN
 INTERVIEW MIT MARVIN HOHWIELER, SENIOR MANAGER ENERGY & PROJECT MANAGEMENT, HEAD OF GCC«

[Video jetzt online anschauen](#)

Umwelt

**BEST-PRACTICE-AUSTAUSCH FÜR ENERGIE-, WASSER-
UND ABFALLMANAGEMENT**

Das Global Competence Cluster (GCC) Energy, Water & Waste Management wurde 2019 als Ergänzung zu den bestehenden Managementsystemen gegründet. Es hat zum Ziel, Expertinnen und Experten an allen Produktionsstandorten eine Plattform zu bieten, über die sie innovative Ideen und Vorschläge zur Effizienzsteigerung in den genannten Kategorien teilen sowie gemeinsam an diesen Lösungen arbeiten können. Im GCC werden Innovationen gefördert und Ressourcen zu deren Umsetzung bereitgestellt. Als Highlight werden im Rahmen des jährlichen Championship Days die besten Ideen zur Umsetzung durch das globale EHS-Team sowie Mitgliedern des Executive Leadership Teams prämiert. Neben dem Austausch von Expertinnen und Experten bietet das GCC weiteren interessierten Beschäftigten die Möglichkeit, zu partizipieren, z. B. durch Awareness Days und themenbezogene Veranstaltungen, um so voneinander zu lernen und das Bewusstsein für die Themen weiter zu steigern.

**Championship
Day**

**Act today for a
better tomorrow**

Submit now!



Umwelt

UNSER ANSATZ FÜR ENERGIE UND EMISSIONEN

Steigende Temperaturen und häufigere Extremwetterereignisse resultierend aus dem Klimawandel bedrohen die Ökosysteme unserer Erde. Zeitgleich kann die wirtschaftliche Stabilität durch damit verbundene Infrastrukturschäden oder steigende Versicherungskosten ins Wanken geraten. Wir bei Fresenius Kabi wollen dem entgegentreten und mit unserem Engagement für den Klimaschutz unseren Teil zu einer gesunden Welt beitragen.

UNSER ENERGIEMANAGEMENT: WIE WIR UNS FÜR DEN KLIMASCHUTZ EINSETZEN

Mit 50 Produktionsstandorten und über 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Fresenius Kabi weltweit tätig. Wir sind uns unseres Einflusses auf die Umwelt bewusst und suchen – über die vielen verschiedenen gesetzlichen Rahmenbedingungen hinaus – kontinuierlich nach Möglichkeiten, um speziell das Klima so wenig wie möglich zu belasten. In diesem Sinne implementieren wir auch unsere Managementansätze.

UNSERE FOKUSTHEMEN 2023

- Energieeinsparung und -effizienz
- Beschaffung und Eigenerzeugung erneuerbarer Energie
- Reduktion von CO₂-Emissionen

Umwelt

MANAGEMENTSYSTEME MIT ZERTIFIZIERUNG

Die Effizienz verbessern und unnötigen Verbrauch vermeiden ist der Schwerpunkt unseres Energiemanagementsystems. 2023 waren 30 Standorte nach der ISO-Norm 50001 zertifiziert. Bis Ende 2026 wollen wir die Zahl der zertifizierten Standorte ausweiten – auf 100 %.

NACH ISO 50001 ZERTIFIZIERTE EINHEITEN¹

ISO 50001, in %	2022 ²	2023 ²	Ziel 2026
Marktsegment Gesundheitsprodukte/Fresenius Kabi	53	74	100 %

1 Es sind Einheiten inkludiert, für die Umweltdaten konsolidiert werden.

2 Die Abdeckung basiert auf den Einheiten, die bereits zertifiziert sind bzw. zukünftig zertifiziert werden sollen, abhängig von den anzuwendenden Standards oder Vorgaben. Die Erstellung der Zertifikate vom jeweiligen Zertifizierungsunternehmen kann sich bis ins Folgejahr erstrecken.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN: KLIMANEUTRALITÄT BIS 2040

Der Fresenius-Konzern hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 in Scope 1 und 2 Klimaneutralität zu erreichen. Dies soll primär durch Reduktionsmaßnahmen erreicht werden, etwaig verbleibende Treibhausgasemissionen sollen ausgeglichen werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen im ersten Schritt die gesamten [Scope 1- und Scope 2-Emissionen](#) absolut um 50 % bis 2030 (Basisjahr: 2020) reduziert werden.

Zu unserem Konzernziel will Fresenius Kabi insbesondere durch Energieeffizienzmaßnahmen und die Nutzung erneuerbarer Energien beitragen. Im Jahr 2023 konnten wir unsere Scope1- und Scope2-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 24 % senken.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN SCOPE 1 UND 2 (MARKET-BASED-ANSATZ)

in Tsd t CO ₂ -Äquivalenten	2023	2022	2021	2020
Fresenius Kabi	324	425	416	396
Scope 1	168	169	172	160
Scope 2	155	256	243	237

Fresenius hat 2023 an der systematischen Erfassung und Auswertung der konzernweiten Scope 3-Emissionen in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol Scope 3 Accounting and Reporting Standard gearbeitet und legt diese erstmals in diesem [Bericht](#) offen. Fresenius Kabi wird 2024 erstmals detaillierter über seine Scope 3-Emissionen berichten.

Umwelt

AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN

Fresenius Kabi bezieht mittlerweile an sieben Produktionsstätten Strom aus erneuerbaren Energien. Durch die kontinuierliche Steigerung des Anteils an erneuerbarem / CO₂-neutralem Strom in allen Produktionseinheiten sollen unsere Scope1- und Scope2-Emissionen jährlich um 6 % reduziert werden, um einen konstanten Pfad in Richtung des – 50 % Ziels bis 2030 einzuschlagen. An neun Produktionsstandorten betreiben wir bereits Photovoltaikanlagen; drei weitere wurden 2023 für den Betrieb genehmigt. 2024 werden sie ans Netz gehen.

SONNENERGIE FÜR DIE MEDTECH-PRODUKTION

Sie ist ein wichtiger Pfeiler auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit: Solarenergie. Im Jahr 2022 haben wir in den Produktionsstätten in Guangzhou (China), Haina (Dominikanische Republik) und San Germán (Puerto Rico) drei neue Kraftwerke in Betrieb genommen. Zusammen können sie für die Herstellung von MedTech-Produkten etwa 5.600.000 KWh Energie pro Jahr erzeugen – so viel, wie rund 2.000 durchschnittliche Zwei-Personen-Haushalte im gleichen Zeitraum verbrauchen.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Interaktives Kennzahlentool](#)

Umwelt

WASSERMANAGEMENT BEI FRESENIUS KABI

Dürreperioden, Überschwemmungen oder durch kontaminiertes Wasser verursachte Krankheiten – Wasserrisiken sind eine der drängendsten globalen Herausforderungen. Als weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen wollen wir Teil der Lösung sein. Deshalb hat ein ressourcenschonendes Wassermanagement für uns oberste Priorität.

JEDER TROPFEN IST KOSTBAR: DIE FAKTEN ZU UNSEREM UMGANG MIT WASSER

Wir wollen verantwortungsvoll mit der lebenswichtigen Ressource Wasser umgehen. Dafür behalten wir die Mengen, die wir mit unserer Geschäftstätigkeit verbrauchen, immer genau im Blick. Nur so können wir ein effizientes Wassermanagement gewährleisten und Potenzial zur Einsparung erkennen.

Die absolute Menge Wasser, die wir im Jahr 2023 im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit entnommen und genutzt haben, betrug 9,9 Mio m³.

WOHIN FLIEßEN 9,9 MIO M³ WASSER? WASSERNUTZUNG UND -ENTNAHME

In den Bereichen der klinischen Ernährung, intravenösen Arzneimittel, Infusionen und Biopharma ist es für Patientinnen und Patienten lebenswichtig, dass die Reinheit der Produkte gewährleistet wird. Ein Teil des von uns genutzten Wassers wird in der Produktion für die Herstellung von Dampf, für die Sterilisation sowie für wasserbasierte Kühl- und Reinigungsprozesse genutzt. Hoch aufbereitetes, steriles Wasser ist gleichzeitig aber auch eine wesentliche Komponente medizinischer Produkte und Medikamente, z. B. für Infusions- und Spüllösungen wie Natriumchlorid. Dieses muss entsprechend strengste Qualitätsanforderungen erfüllen, um die Produktqualität und Patientensicherheit zu gewährleisten.

Umwelt

WIE WIR WASSERRISIKEN IDENTIFIZIEREN UND MIT IHNEN UMGEHEN

Wie die meisten produzierenden Unternehmen ist auch Fresenius Kabi in seinen Produktionsprozessen auf den Rohstoff Wasser angewiesen. Doch sauberes Wasser wird weltweit immer knapper.

Deshalb ist es für uns wichtig, die [Wasserrisiken](#) an unseren verschiedenen Produktionsstandorten genau zu kennen. Wie es dort um die Verfügbarkeit von Wasser steht, ermitteln wir mithilfe des [Aqueduct Water Risk Atlas des World Resources Institute \(WRI\)](#).

AQUEDUCT WATER RISK ATLAS DES WORLD RESOURCES INSTITUTE (WRI)

In Zusammenarbeit mit Unternehmen, Regierungen und Forschungspartnern hat sich das Institut zum Ziel gesetzt, bewährte Verfahren für die Bewirtschaftung von Wasserressourcen voranzutreiben und nachhaltiges Wachstum in einer Welt mit Wasserknappheit zu ermöglichen.

Mithilfe des Tools können wir auf öffentlich verfügbare Daten zugreifen, die von Fachleuten geprüft wurden, um Wasserrisiken wie Überschwemmungen, Dürren und Wasserstress¹ zu kartieren. So erhalten wir Informationen über die derzeitigen und zukünftigen Wasserrisiken an unseren Standorten.

Alle unsere Produktionsstätten sind zudem aufgefordert, eine Klimarisikobewertung durchzuführen, die auch Wasserrisiken wie Überschwemmungen, Dürren oder Starkregen einschließt, und Maßnahmen zu ergreifen, falls ein Risiko festgestellt wird.

UNSERE MASSNAHMEN ZUR REDUKTION DES WASSERVERBRAUCHS

Um unseren Wasserverbrauch zu senken, verfolgen wir verschiedene Ansätze. In einigen Produktionsstätten verwenden wir Wasser mehrfach, z. B. durch die Nutzung von Dampfkondensat-Rückgewinnungssystemen.

Auch 2023 haben wir in den Produktionsstätten mehrere Projekte gestartet, um Wasser zu sparen. So zielen z. B. Abwasserreinigungssysteme und Recyclingprogramme darauf ab, Wasser nachhaltiger zu nutzen. Außerdem optimierten wir an mehreren Standorten die Prozesse für die Reinigung und Sterilisation.

¹ Aktuell führen wir eine Wasserstress-Bewertung durch.

Umwelt

SO REDUZIEREN WIR DEN WASSERVERBRAUCH AN UNSEREN STANDORTEN



**Peking, China: Wasserwieder-
aufbereitung beim Coating**

Die Beschichtung von Tabletten (engl. coating) ist in der Pharmazie gängige Praxis, etwa um Zeitpunkt und Menge der Wirkstofffreisetzung zu steuern. In dem Verfahren kommen auch Lösungsmittel zum Einsatz, die organische Gase verursachen. Diese Gase

müssen durch Sprühwasser in sogenannten Wäschern absorbiert werden. An unserer Produktionsstätte in Peking entfallen rund 35 % des Wasserverbrauchs auf den Betrieb solcher Wäscher. Um unseren Wasserverbrauch zu senken, haben wir einen innovativen Prozess zur Wiederaufbereitung eingeführt: Indem wir das genutzte Wasser mittels Quarzsand und Aktivkohle mehrfach filtern und desinfizieren, können wir es den Wäschern wieder zuführen. So sparen wir an unserem chinesischen Standort schätzungsweise 14.000 m³ Wasser pro Jahr ein.

Zudem hat das Werk die Häufigkeit, in der das für die Dampfsterilisation benötigte Reinwasser gewechselt wird, angepasst. Durch den zweitäglichen Austausch (vormals jeden Tag) konnten wir den jährlichen Verbrauch von 225 m³ auf 147 m³ reduzieren.

**Zapopan, Mexiko:
Wassereinsparungen bei
Reinigungsverfahren**

An unserem Standort Zapopan haben wir die für die Reinigung von Lösungsbehältern notwendigen statischen Sprühkugeln durch dynamische Düsen ersetzt. Durch das Konstruktions- und Funktionsprinzip des neu eingeführten Modells können wir die Innenfläche der Tanks effizienter reinigen. So ist es uns möglich, das Spülwasser pro Reinigungszyklus um die Hälfte zu reduzieren und bei jedem Vorgang 300 l einzusparen.



Umwelt



Friedberg, Hessen: Aufbereitung von Vollentsalztem Wasser

Vollentsalztes Wasser (VE-Wasser), bei dem die herkömmlichen Mineralien (Salze) entfernt wurden, stellt eine wichtige Ressource für die Produktion pharmazeutischer Stoffe dar. Um das VE-Wasser aus städtischem Wasser herzustellen,

setzen wir in unserer Produktionsstätte in Friedberg Umkehrosmoseanlagen ein. Durch den Prozess entsteht ein Konzentrat, das aus Wasser mit erhöhtem Salzgehalt besteht (10 m³/h). Dank einer zusätzlichen Umkehrosmoseanlage können wir mittels einer neuen Reinigungsstufe 40 % des Konzentrats wiederaufbereiten und in die Eingangsstufe der Wasseraufbereitungsanlage zurückführen. Das zurückgeleitete Wasser weist dabei eine höhere Qualität auf als das Stadtwasser. So sparen wir mehr als 35.000 m³ Wasser pro Jahr und reduzieren unsere Abwassermenge.

DAS WASSER SAUBER HALTEN: UNSER ABWASSERMANAGEMENT

Abwässer aus industriellen Produktionsprozessen können die Wasserqualität von Flüssen und Quellen beeinträchtigen. Um dies zu verhindern und die Wasserqualität nicht zu gefährden, nehmen wir die Wassereinleitungen dezentral an den Standorten gemäß den geltenden lokalen Vorschriften vor. Die Produktionsstätten melden ihre Abwassermengen regelmäßig den internen Standards und Richtlinien entsprechend an die zuständige EHS-Abteilung (Environmental, Health, and Safety).

RISIKO ANTIBIOTIKARESISTENZEN – MASSNAHMEN ZUM ERHALT DER WASSERQUALITÄT

Antibiotika gehören in den Menschen, nicht in die Umwelt. Trotzdem können partiell die Arzneimittel durch Abwassereinleitungen dorthin gelangen und dafür sorgen, dass sich antibiotikaresistente Bakterien entwickeln. Die Folgen können fatal sein, wenn medizinische Behandlungen dadurch an Wirksamkeit verlieren.

Um diesem Risiko zu begegnen, sind wir seit 2020 Mitglied in der [Antimicrobial Resistance \(AMR\) Industry Alliance \(AMRIA\)](#) und bringen uns seit dem Jahr 2021 aktiv in die Leitungsgremien der Vereinigung ein. Zudem arbeiten wir an der Einführung des

Umwelt

Common Antibiotic Manufacturing Framework (CAMF) der AMRIA. Mehr dazu finden Sie im Fresenius Online-Geschäftsbericht 2023 im Abschnitt [Wassermanagement](#).

Im Jahr 2022 veröffentlichten AMRIA und BSI Standards Limited den **Antibiotic Manufacturing Standard**, der Herstellern eine Anleitung für eine verantwortungsvolle Antibiotikaproduktion bietet.

Der Standard ergänzt das bereits umfangreiche Umweltmanagement an unseren Produktionsstandorten. Ein zentraler Bestandteil des Konzepts ist die Anwendung einer risikobasierten Methodik zur Bewertung und Kontrolle der bei der Antibiotikaherstellung anfallenden Abfall- und Abwasserströme – und einen standortübergreifenden Austausch darüber.

DER MASSENBILANZANSATZ

Bereits 2022 begannen wir mit der Implementierung des Antibiotic Manufacturing Standards. Dabei lag der Fokus darauf, eine Methodik zur Quantifizierung der Massenbilanz einzuführen. Diese soll die Standorte, die Antibiotika produzieren, bei der Bestimmung der Antibiotikakonzentrationen im Abwasser der Produktion und bei der Durchführung von Gap-Analysen unterstützen. Darüber hinaus haben wir einen übergeordneten Kommunikationskanal eingerichtet, der die lokalen Standorte untereinander sowie mit dem globalen EHS-Team verbindet. Diese Initiative soll einen kontinuierlichen Austausch zwischen den Produktionsstandorten sowie dem globalen EHS-Team erleichtern und die Einführung sowie Pflege der Anforderungen des Antibiotic Manufacturing Standards fördern.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[ESG KPI Overview 2023](#)

[Interaktives Kennzahlentool](#)

Umwelt

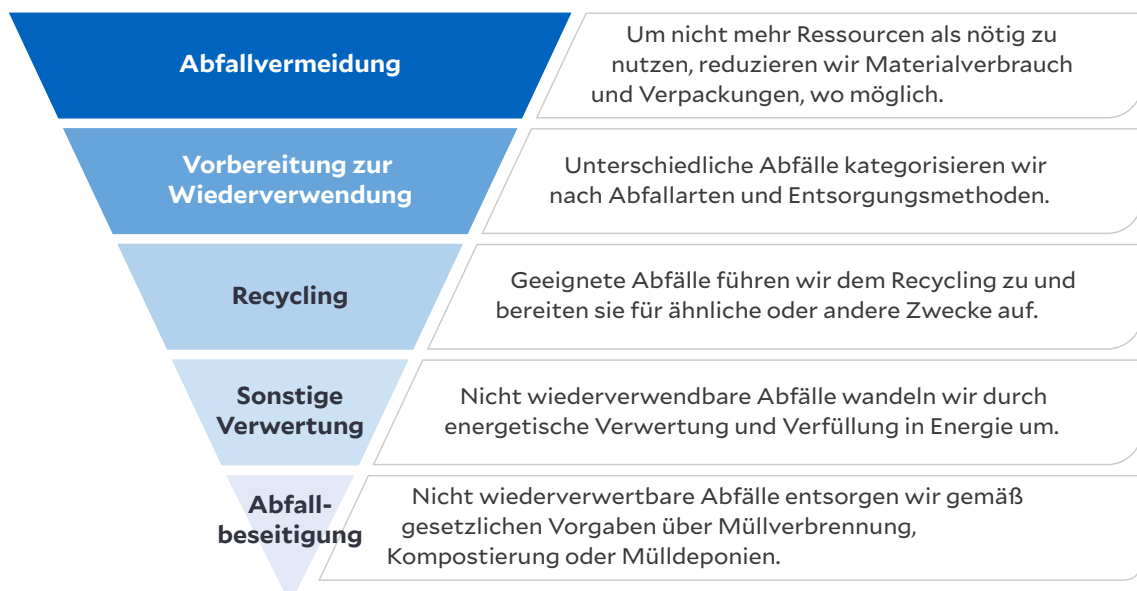
VERMEIDEN, WIEDERVERWENDEN, VERWERTEN: ABFALLWIRTSCHAFT UND RECYCLING BEI FRESENIUS KABI

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation sind rund 15 % der im Gesundheitswesen anfallenden Abfälle Gefahrstoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung negative Auswirkungen haben können. Ein verantwortungsvoller, sicherer Umgang mit Abfall und Ressourcen ist für Fresenius Kabi daher von hoher Priorität.

MEHR ALS MÜLL: WIE WIR ABFÄLLE MANAGEN – UND RESSOURCEN SCHONEN

Ein zentrales Ziel unseres Abfallmanagements ist es, wertvolle Ressourcen zu schützen. Durch einen umsichtigen Umgang mit Abfällen können wir Ressourcen schonen und der Produktion wieder zuführen. Deshalb liegt unser Fokus neben der Vermeidung auch darauf, Abfälle zu recyceln und sachgerecht zu verwerten. Abfälle fallen bei Fresenius Kabi vor allem als Nebenprodukt von Produktionsprozessen oder in der nachgelagerten Wertschöpfungskette als Verpackungsmaterial für Produktbehälter in Krankenhäusern, Privathaushalten und Pflegeheimen an. Bei ihrer Behandlung wenden wir die gesetzlichen Vorgaben konsequent an und verfolgen eigene Initiativen, um Verwertungskreisläufe zu schließen.

Für die Abfallbewirtschaftung haben wir die folgende Reihenfolge festgelegt:



Umwelt

IN VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT: UNSER UMGANG MIT ABFÄLLEN

Die lokalen EHS (Environment, Health, and Safety)-Managerinnen und -Manager oder spezielle Abfallmanagerinnen bzw. -manager an den Fresenius Kabi Produktionsstandorten sind für das Abfallmanagement in der jeweiligen Organisation verantwortlich.

Bei Fresenius Kabi erfassen wir die in den Produktionsstätten, Logistikzentren, [i Compounding-Zentren](#) und den weiteren ISO-14001-zertifizierten Organisationen anfallenden Abfallmengen. Wir kategorisieren diese nach Abfallarten und Entsorgungsmethoden. Kunststoffabfälle machen den größten Anteil der nicht gefährlichen Abfälle aus. Gefährliche Abfälle werden, wo möglich, vermieden und die unvermeidbaren einer fachgerechten und nachweisbaren Entsorgung zugeführt.

ABFALLMANAGEMENT AN UNSEREN STANDORTEN

Villadose, Italien:
wiederverwendbare Arbeitskleidung
An unserem Standort Villadose haben wir die Menge der in den Produktionsabteilungen verwendeten Einweganzüge verringert. Anstelle der Einwegkleidung setzen wir dort wiederverwendbare, sterilisierte Kleidung ein. Die Maßnahme reduziert die jährliche Abfallmenge um etwa 1.300 kg.



Umwelt



Aquiraz, Brasilien: Auslastung von Filterkapazitäten und Wiederverwendung von Paletten

Eine Bewertung zur Auslastung von Filtern an unserem Standort in Aquiraz ergab ein Einsparpotenzial von rund 250 kg/Jahr für gefährliche Abfälle. Die Filtration verringert die biologische Belastung von parenteralen Nährlösungen und ist daher obligatorisch. Die Analyse zeigte, dass der Standort die Filter unter ihrer Nennkapazität einsetzte, was zusätzliche Kosten und Abfälle verursachte. Nachgewiesen wurde außerdem, dass sich die maximale Verweildauer der Filter im Prozess erhöhen lässt, ohne die Qualität des Produkts zu beeinträchtigen.

Bereits umgesetzt haben wir eine Maßnahme zur Wiederverwendung von Holzpaletten für Fertigprodukte. Statt diese zum Recycling zu verkaufen, sortieren wir sie nun aus und unterziehen sie einer Wärmebehandlung, um sie wieder auf die geforderten Hygieneanforderungen zu bringen. So konnten wir den Holzbedarf um 188 t senken. Abzüglich der Kosten für die Behandlung und der ausbleibenden Verkaufserlöse ergaben sich zudem Einsparungen von 410.000 BRL (rund 73.000 €) pro Jahr.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[ESG KPI Overview 2023](#)

SOZIALES

SOZIALES

Biosimilar-Entwicklung: Zugang und Bezahlbarkeit verbessern	29
Patientensicherheit durch Produktqualität: Qualitätsmanagement als Schlüsselfaktor	32
Innovative Datentechnologien für bessere Versorgung	38
Unser Beitrag zum Behandlungserfolg: Produktentwicklung bei Fresenius Kabi	41
Talente gewinnen, Beschäftigte fördern und schützen	45

SOZIALES

BIOSIMILAR-ENTWICKLUNG: ZUGANG UND BEZAHLBARKEIT VERBESSERN

Biologische Arzneimittel aus gentechnisch veränderten Zelllinien ermöglichen eine Behandlung schwerer Erkrankungen wie rheumatoider Arthritis, Psoriasis oder Krebs. Fresenius Kabi engagiert sich stark in der Entwicklung sogenannter Biosimilars – mit Schwerpunkt auf Autoimmunerkrankungen und Krebsleiden. So stellen wir alternative Behandlungsmöglichkeiten für Patientinnen und Patienten durch biologische Produkte bereit, die dem Referenzprodukt ähnlich sind.

WARUM BIOSIMILARS?

Weltweit nehmen chronische Erkrankungen zu. Immer mehr Menschen brauchen Zugang zu hochwertigen Therapien. Diese haben aber ihren Preis und belasten damit die Gesundheitssysteme. Für Entlastung sorgen können kostengünstigere Therapieoptionen wie die [Biosimilars](#).

WAS SIND BIOSIMILARS?

Ein Biosimilar ist ein biologisches Produkt, das einem anderen zugelassenen biologischen Produkt, dem sogenannten Referenzprodukt, ähnlich ist. Das Biosimilar-Produkt weist ein ähnliches analytisches Profil, eine ähnliche **Pharmakokinetik** sowie vergleichbare Wirksamkeit, Sicherheit und **Immunogenität** auf wie das Referenzprodukt. Für unsere Biosimilar-Produkte gelten die gleichen hohen Qualitätsstandards wie für das Referenzprodukt. Die Zulassung und Akzeptanz von Biosimilars hat weltweit deutlich zugenommen; immer mehr Patientinnen und Patienten werden mit hochwertigen biologischen Arzneimitteln behandelt.

Neben dem wachsenden Bedarf an hochwertigen Medikamenten für chronisch Erkrankte nehmen auch die Anforderungen an die Versorgung von kritisch erkrankten Patientinnen und Patienten weiter zu. Daher wird in Zukunft auch die Nachfrage nach effektiven Therapien im Zusammenspiel mit durchdachten medizintechnischen Anwendungen und Geräten steigen. Bei der Versorgung beider Patientengruppen wollen wir der bevorzugte Ansprechpartner für Ärztinnen und Ärzte sowie für das Pflegepersonal sein und haben die Schwerpunkte für unser Geschäft entsprechend gesetzt.

SOZIALES

BIOPHARMAZIE: EINES UNSERER DREI STRATEGISCHEN WACHSTUMSFELDER

Mit der **Vision 2026** haben wir drei klare Wachstumsfelder für Fresenius Kabi definiert: die Verbreiterung unseres biopharmazeutischen Angebots, die Weiterentwicklung und globale Einführung unserer klinischen Ernährungsprodukte sowie die Expansion im Bereich MedTech.

UNSER FOKUS BEI BIOSIMILARS: IMMUNOLOGIE UND ONKOLOGIE

Unsere wachsende Produktpipeline von Biosimilars beinhaltet eine Reihe von Molekülen, die sich in verschiedenen Entwicklungsstadien auf dem Weg zur Marktreife befinden. Der Fokus bei deren Entwicklung liegt hauptsächlich auf den Bereichen Immunologie und Onkologie. Bei dieser Arbeit leitet uns das Ziel, immer mehr Patientinnen und Patienten sowie Gesundheitsdienstleistern auf der ganzen Welt Zugang zu Biologika zu verschaffen. Unsere zentrale Aufgabe ist es, das medizinische Fachpersonal dazu zu befähigen, hochwertige, wirksame und sichere Therapiekonzepte umzusetzen und damit die Versorgung und Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Mit der Übernahme einer 55%igen Mehrheitsbeteiligung an mAbxience im Jahr 2022 haben wir unsere Biosimilars-Pipeline diversifiziert, unsere Forschungs- und Entwicklungs- sowie Produktionskapazitäten erweitert und unser Angebot als B2B-Auftragsentwicklungs- und Herstellungsdienstleister (Contract Development and Manufacturing Organization – CDMO) ausgebaut. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen von mAbxience verfügen wir über große Erfahrung in der Durchführung hochwertiger biologischer Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Herstellung von Biopharmazeutika und komplexen Molekülen.

Ein wichtiger Standort für die Arbeit von Fresenius Kabi an neuen Biosimilars zur Behandlung von Autoimmun- und onkologischen Erkrankungen ist unser Forschungs- und Entwicklungszentrum in Eysins, Schweiz. Die Forschungs- und Entwicklungslabore von mAbxience befinden sich in Europa (Léon, Spanien) sowie in Südamerika (Garín und Munro, Argentinien). Zu unseren Forschungs- und Entwicklungszentren gehören auch kleine Einrichtungen und Pilotanlagen, die sich auf Prozessoptimierung, klinische Chargen und neue Technologien konzentrieren.



200
Mrd €

weltweit können durch den Einsatz von Biosimilars innerhalb von fünf Jahren im globalen Gesundheitssystem eingespart werden.¹

¹ Quelle: [The center for biosimilars](#)

Weitere Informationen zu unserer Biopharma Unit finden Sie [hier](#).

SOZIALES



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Unsere Expertise – Fresenius Kabi Biopharma](#)

[Biosimilars](#)

[Biopharma-Lösungen für Autoimmunkrankheiten und Krebs](#)

SOZIALES

PATIENTENSICHERHEIT DURCH PRODUKTQUALITÄT: QUALITÄTS- MANAGEMENT ALS SCHLÜSSELFAKTOR

Patientinnen und Patienten weltweit verlassen sich auf die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen. Gleiches gilt für medizinisches Personal und andere Kunden. Deshalb setzen wir bei Fresenius Kabi auf strenge Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Unser Qualitätsmanagement ist hierbei von entscheidender Bedeutung: Es überwacht die Anwendbarkeit, Wirksamkeit und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen und trägt damit zum Erfolg und zur Weiterentwicklung medizinischer Behandlungen bei.

NEBENWIRKUNGEN ÜBERWACHEN: QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEME BEI FRESENIUS KABI

Ein wichtiges Ziel des Qualitätsmanagements von Fresenius Kabi ist es, die Anwendbarkeit, Wirksamkeit und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen sowie den Erfolg von Therapien zu verfolgen und kontinuierlich zu verbessern.

Dazu gehört die Überwachung unerwünschter Reaktionen oder Ereignisse (Nebenwirkungen) im Zusammenhang mit der Anwendung von Arzneimitteln. Dies geschieht im Rahmen der Pharmakovigilanz (Arzneimittelsicherheit). Die gesetzlich festgelegten Pharmakovigilanz-Verpflichtungen beziehen sich auf Arzneimittel, die beim Menschen angewendet werden. Vergleichbare Vorschriften bestehen für Medizinprodukte. Um diese Verpflichtungen zu erfüllen, haben wir bei Fresenius Kabi neben einem integrierten Qualitätsmanagementsystem (QMS) ein Überwachungs- und Meldesystem sowie ein Produktrisikomanagement etabliert, das in das übergeordnete QMS integriert ist.

SOZIALES

AUF EINEN BLICK: DIE VIER ASPEKTE UNSERES ÜBERWACHUNGS-
UND MELDESYSTEMS**Nebenwirkungen erfassen**

Mithilfe eines Frühwarnsystems sammeln wir arzneimittel- und qualitätsrelevante Informationen aus verschiedenen Quellen. Dadurch können wir frühzeitig produktbezogene Risiken identifizieren und Vorsorge- oder Gegenmaßnahmen einleiten.

Nebenwirkungen bewerten

Wir müssen stets sicher sein, dass der Nutzen einer Arznei ihr Risiko für unerwünschte Nebenwirkungen überwiegt. Unternehmensweite Standardarbeitsanweisungen (Standard Operating Procedures – SOPs) helfen uns dabei, Nutzen-Risiko-Profile unserer Produkte zu bewerten und zu überwachen.

Behörden in Kenntnis setzen

Wir werten kontinuierlich sicherheitsrelevante Informationen aus verschiedenen Quellen aus, z. B. Berichte von Ärztinnen und Ärzten oder Patientinnen und Patienten über unerwünschte Ereignisse sowie medizinische Fachliteratur, und legen die Ergebnisse den Aufsichtsbehörden vor.

Kunden und Öffentlichkeit mit einbeziehen

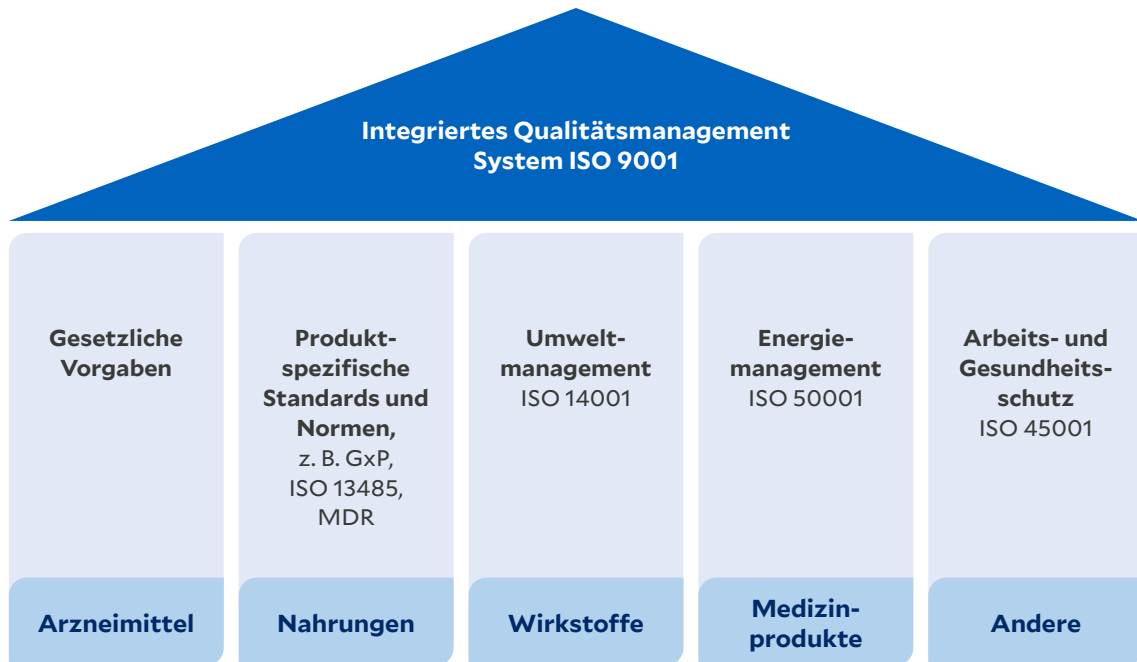
Wir informieren unsere Kunden und die Öffentlichkeit umgehend über festgestellte Änderungen der Produkt- und Patientensicherheit – dies kann über direkte Ansprache oder gegebenenfalls durch entsprechende Veröffentlichung geschehen.

ALLES UNTER EINEM DACH: UNSER INTEGRIERTES
QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM

Unser QMS ist nach der Norm [ISO 9001](#) organisiert und für alle Organisationen von Fresenius Kabi verbindlich. In jährlichen Audits überprüft der TÜV SÜD die Einhaltung der Norm auf globaler Ebene; dies umfasst die Prüfung von 123 Fresenius Kabi-Organisationen im Rahmen einer Matrixzertifizierung, für die mehrere Organisationen mit gleicher Ausrichtung gemeinsam geprüft werden. Eine weitere Organisation verfügt über eine lokale ISO-9001-Zertifizierung. Darüber hinaus verfügen unsere Produktionsstätten über ergänzende Zertifizierungen, z. B. nach dem Standard ISO 13485 für Medizinprodukte, nach ISO 22000 für Lebensmittelsicherheit und gemäß Good Manufacturing Practice (GMP) für Arzneimittel.

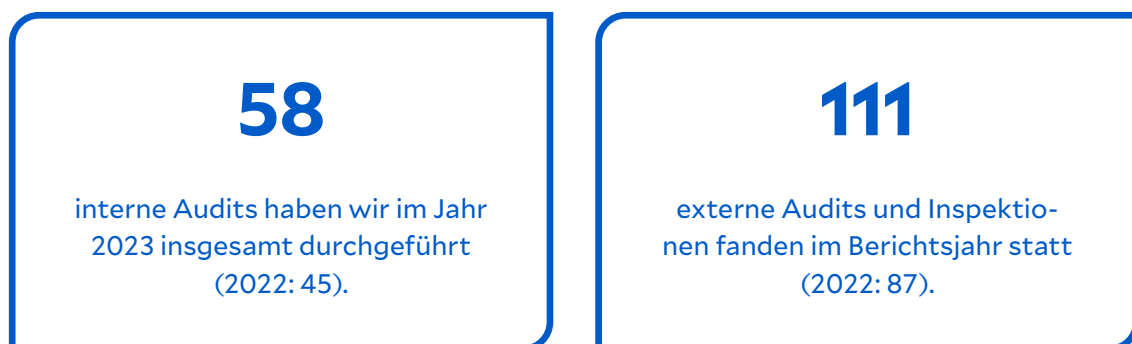
SOZIALES

INTEGRIERTES QUALITÄTSMANAGEMENT FRESENIUS KABI



WIE WIR DIE WIRKSAMKEIT UNSERES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS SICHERSTELLEN: DER AUDIT- UND INSPEKTIONSSCORE

Wir führen jährlich im Rahmen des QMS interne Audits durch und werden zusätzlich auch extern auditiert.



Zu den externen Audits zählten 22 GMP-Inspektionen, die durch die U.S. Food and Drug Administration (FDA), die australische Therapeutic Goods Administration (TGA), die kanadische Arzneimittelbehörde Health Canada sowie europäische Arzneimittelbehörden durchgeführt wurden. Der TÜV SÜD als zertifizierende Einheit für den Standard

SOZIALES

ISO 9001 führte 15 Audits zum QMS durch. Aus den GMP-Inspektionen dieser genannten Behörden und den TÜV-Audits wird jährlich eine **[Audit- und Inspektionskennzahl](#)** ermittelt.

Diese Kennzahl zeigt an, wie viele sogenannte schwerwiegende (major) Abweichungen bei den Inspektionen und Audits durchschnittlich festgestellt wurden. Zu ihrer Berechnung bilden wir die Summe aus der Anzahl der behördlich sowie durch den TÜV Süd festgestellten schwerwiegenden (major) Abweichungen und teilen sie durch die Gesamtzahl durchgeführter Audits und Inspektionen.

**DIE AUDIT- UND INSPEKTIONS-
KENNZAHL IST 2023 VON 2,3
IM VORJAHR AUF**

1,9

gefallen und hat sich damit um
rund ein Fünftel verbessert.

**STETS IM FOKUS: DAS NUTZEN-RISIKO-VERHÄLTNIS
UNSERER PRODUKTE**

Wir überwachen und analysieren fortlaufend das Nutzen-Risiko-Verhältnis der Produkte und haben dafür verschiedene Standardverfahrensanweisungen etabliert. Für die Analyse werten wir sicherheitsrelevante Informationen aus verschiedenen Quellen aus, z. B. aus Nebenwirkungsmeldungen von Ärztinnen und Ärzten, Patientinnen und Patienten und medizinischer Fachliteratur. Die Ergebnisse dieser Analysen legen wir den jeweils zuständigen regionalen oder nationalen Aufsichtsbehörden vor, z. B. in Form von periodischen Sicherheitsberichten. Diese gesetzlich vorgeschriebene Tätigkeit überwachen wir anhand von Leistungsindikatoren.

Das Ziel von Fresenius Kabi ist es, alle periodischen Sicherheitsberichte weltweit rechtzeitig bei den Behörden einzureichen – und so eine 100 %-Compliance-Rate zu erreichen. Im Jahr 2023 lag der Wert aller Leistungsindikatoren bei über 99 %.

Das Nutzen-Risiko-Verhältnis von allen pharmazeutischen Produkten blieb 2023 unverändert.

SOZIALES

SCHNELL UND ANGEMESSEN AUF UNERWÜNSCHTE EREIGNISSE REAGIEREN: UNSER FRÜHWARNSYSTEM IM PRODUKTRISIKOMANAGEMENT

Mit dem Frühwarnsystem sammeln und bewerten wir arzneimittelsicherheits- und qualitätsrelevante Informationen aus verschiedenen Themenfeldern, um frühzeitig Risiken zu identifizieren und Vorsorge- oder Gegenmaßnahmen einzuleiten. Dafür nutzen wir Datenbanken, in denen Reklamationen und Nebenwirkungen erfasst werden, interne und externe Audits sowie Leistungsindikatoren, die der internen Steuerung und Optimierung der Pharmakovigilanzprozesse dienen. Auf diese Weise können wir das Nutzen-Risiko-Verhältnis der Produkte weltweit kontinuierlich bewerten.

Wenn qualitätsrelevante Ereignisse auftreten, ist es von entscheidender Bedeutung, schnell die notwendigen Maßnahmen wie Produktrückrufe zu initiieren und zu koordinieren. Hierfür wurden bei Fresenius Kabi weltweit Sicherheitsbeauftragte benannt, die bei Bekanntwerden sofort aktiv werden.

Interne Verfahrensanweisungen stellen zudem sicher, dass wir Meldungen zu neuen, bisher nicht bekannten Nebenwirkungen unserer Produkte zeitnah an die medizinischen Fachkräfte weiterleiten. Dafür nutzen wir z. B. den Dear Health Care Professional Letter.

EINEN SICHEREN UMGANG ERMÖGLICHEN: KENNZEICHNUNG UND PRODUKTINFORMATION

Vollständige, faktenbasierte Informationen und eine vorschriftsmäßige Kennzeichnung sind ausschlaggebend für die richtige Anwendung von Arzneimitteln und Medizinprodukten. Auf Grundlage globaler bzw. nationaler Vorschriften und Standards klassifizieren wir unsere Produkte, z. B. als Arzneimittel, Ernährungsprodukte, pharmazeutische Wirkstoffe oder Medizinprodukte, denn, je nach Kategorie haben wir unterschiedliche Informations- und Kennzeichnungspflichten zu erfüllen. Auch für die Vermarktung der Produkte haben wir verschiedene gesetzliche Normen und Vorschriften zu beachten. Um unseren Informationspflichten in vollem Umfang nachzukommen sowie sicherzustellen, dass die Angaben zur korrekten Anwendung klar, genau und nicht irreführend sind, erstellen wir unsere Informationen mithilfe globaler Standardverfahrensanweisungen.

SOZIALES

IM TEAM FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTANDARDS: UNSERE QUALITY CULTURE INITIATIVEN

2020 haben wir speziell für unsere lokalen Einheiten eine Quality Culture Initiative zur kontinuierlichen Verbesserung des Qualitätsbewusstseins gestartet. Nach einer Pilotphase mit ausgewählten Produktionsstätten wurde die Initiative mit der Leitlinie **Quality starts with me** auf alle Produktionsstätten weltweit ausgeweitet. Gesteuert wird die Initiative von dem Leiter des Globalen Quality Managements. Er erhält vierteljährlich von den Quality Assurance Leitungen der jeweiligen Produktsegmente Statusberichte zu den lokalen Initiativen auf Ebene der Produktionsstätten.

Im Rahmen der Quality Culture Initiative führen die lokalen Organisationen regelmäßig Umfragen zum Status des Qualitätsbewusstseins durch. Die Ergebnisse verwenden sie zur Planung lokaler Kampagnen zur weiteren Förderung des Qualitätsverständnisses aller Beschäftigten.

SOZIALES

INNOVATIVE DATENTECHNOLOGIEN FÜR BESSERE VERSORGUNG

Die Digitalisierung von Prozessen ist für Fresenius Kabi ein wichtiges Innovationsfeld. Anhand datengestützter Erkenntnisse optimieren wir Produktion, Verkauf und Logistik. Unsere Patientinnen und Patienten profitieren so von der kontinuierlichen Verbesserung der Versorgung mit erstklassigen medizinischen Produkten und Dienstleistungen. Gleichzeitig sorgen wir durch sorgfältige Risikobewertung und konsequente Abwehr von Cyberangriffen dafür, dass sich Kunden, Partner und Beschäftigte stets auf unsere Produkte verlassen können.

UNSER DIGITALER BEITRAG ZUM BEHANDLUNGSERFOLG

Eine konsequente Digitalisierung der Prozesse ist für uns bei Fresenius Kabi von zentraler Bedeutung, um unsere Kunden bei ihrer Arbeit wirksam zu unterstützen. Wir entwickeln dazu laufend neue und leistungsfähigere digitale Anwendungen, die die Qualität und Sicherheit der Behandlung erhöhen, die Versorgung und Lebensqualität von Patientinnen und Patienten verbessern, neue Geschäftsfelder erschließen und die Einhaltung regulatorischer Vorgaben sicherstellen sollen. Hierfür erheben und nutzen wir vielfältige Daten u. a. aus der Interaktion mit unseren Kunden. Diese Daten helfen uns zudem, unseren Service zu optimieren und die Kundenkommunikation über digitale und analoge Kanäle zu verbessern.

DIGITALSTRATEGIE: ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN GESTÄRKT – KOMPETENZEN GEKLÄRT

Wir wollen unseren Kunden genau die Lösungen bereitstellen, die sie für eine optimale Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten benötigen. Dazu setzen wir gezielt auf eine konsequente digitale Transformation. Dies betrifft vor allem die Bereiche Innovation, Produktion, Lieferung, Verkauf und Kundensupport in unserem Unternehmen und seiner gesamten Wertschöpfungskette. Auf Grundlage von Business Intelligence und Analytik optimieren wir hierfür unsere Entscheidungsfindungsprozesse ebenso wie viele betriebliche Abläufe.

Zur Steuerung der internen Digitalisierung von Geschäftsprozessen haben wir neben dem Fresenius IT Executive Board das Fresenius Kabi Digital Transformation Board

SOZIALES

eingrichtet, dessen Aufgabe es ist, eine einheitliche Digitalstrategie voranzutreiben, Transparenz in den Entscheidungen zu gewährleisten und konzernweite Initiativen zu harmonisieren.

MONITORING UND AUTOMATISIERUNG: KOMPLEXE ABLÄUFE SICHER IM GRIFF

Im Berichtsjahr 2023 haben wir unsere digitale Prozesslandschaft weiter ausgebaut, um die Effizienz und Qualität unserer internen und externen Arbeitsabläufe zu steigern. Vor allem in den Bereichen Produktion, Qualitätsmanagement, Sales und Customer Service haben wir Plattformen zur Automatisierung und Überwachung komplexer Prozesse eingerichtet. In der Produktion und im Qualitätsmanagement verwenden wir die Anwendungen z. B., um Prozessleitsysteme für industrielle Produktionsanlagen zu implementieren. Außerdem überwachen wir damit die Effizienz der Anlagen, verwalten Daten und unterstützen die Arbeitsabläufe in Laboren. Weiterhin nutzen wir die Anwendungen, um Entscheidungsprozesse zu analysieren und, wo möglich, zu automatisieren.

Wir verwenden zudem digitale [Track-and-Trace-Systeme](#), mit denen wir Produkte nachverfolgen und Informationen mit unseren Kunden teilen können. In den USA z. B. setzen wir zur Lagerbestandsüberwachung sogenannte Smartlabels ein. Mit den darin enthaltenen Transpondern auf der Basis der Radiofrequenz-Identifikationstechnologie (RFID) können Krankenhäuser automatisch die Bestandsverwaltung bestimmter Medikamente nachverfolgen.

Weitere Beispiele für unsere digitalen Prozesse und Anwendungen sind:

PreparePlus – digitale Unterstützung für parenterale Ernährung

Im Jahr 2023 haben wir PreparePlus auf den Markt gebracht. Die Anwendung unterstützt das Apothekenpersonal dabei, physikalisch-chemisch stabile Rezepturen für die parenterale, sprich künstliche Ernährung, von Patientinnen und Patienten herzustellen.

KetoApp – digitale Ernährungsberatung für Nierenpatientinnen und -patienten

Für Patientinnen und Patienten mit einer chronischen Nierenerkrankung haben wir die KetoApp entwickelt. Die Anwendung liefert ihnen Nährwertangaben und weitere Informationen zu Lebensmitteln, um ihnen eine abwechslungsreiche und angemessene Ernährung zu ermöglichen. Die KetoApp wurde mittlerweile in Chile, Ecuador, Kolumbien, Mexiko und Peru eingeführt.

SOZIALES

KabiCare® – digitales Unterstützungsprogramm für den Einsatz von Biopharmazeutika

KabiCare® ist ein Unterstützungsprogramm für medizinisches Fachpersonal sowie Patientinnen und Patienten, die unsere [Biosimilars-Produkte](#) einsetzen bzw. damit behandelt werden. Die Plattform bietet ihnen Aufklärungsmaterialien zum Umgang mit ihrer jeweiligen Erkrankung und zu deren Behandlung an.

Innovative Infusionssysteme – digitale Fehlervermeidung für mehr Patientensicherheit

Seit der Akquisition von Ivenix Inc. im Jahr 2022 bieten wir unseren Kunden ein breites, das gesamte Versorgungsspektrum abdeckendes Portfolio fortschrittlicher Infusionspumpen und -lösungen an. Im Jahr 2023 haben wir das Angebot weiter ausgebaut, um der gestiegenen Nachfrage der Kunden in wichtigen Versorgungsregionen wie den USA gerecht zu werden. Gleichzeitig verbesserten wir klinische Abläufe durch die Einbettung unserer Produkte in die digitale Krankenhausumgebung. Mit diesen Lösungen helfen wir, das Risiko von Medikationsfehlern zu reduzieren und die Patientensicherheit zu verbessern.

CYBERSICHERHEIT: KONZERNWEITER ANSATZ ZUM SCHUTZ SENSIBLER DATEN

Die fortschreitende Digitalisierung eröffnet Chancen für mehr Qualität und Effizienz in der Gesundheitsversorgung, birgt aber auch wachsende Risiken für die Informationssicherheit und den Datenschutz. Unser Ziel ist es, diese Cyberrisiken zu minimieren und Schäden von Patientinnen und Patienten, Kunden oder dem Unternehmen selbst abzuwenden. Hierzu folgen wir dem konzernweiten Cybersicherheitsansatz von Fresenius: Cyberrisiken werden regelmäßig bewertet und durch gezielte Sicherheitsmaßnahmen reduziert. So können sich Patientinnen und Patienten sowie unsere Beschäftigten und Kunden stets auf die Sicherheit unserer digitalen Lösungen und Dienstleistungen verlassen.

Ausführliche Informationen zu unserer konzernweiten Cybersicherheitsstrategie finden Sie [hier](#).



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Digitale Transformation](#)

[Cybersecurity](#)

SOZIALES

UNSER BEITRAG ZUM BEHANDLUNGS- ERFOLG: PRODUKTENTWICKLUNG BEI FRESENIUS KABI

Weltweit nehmen chronische Erkrankungen zu. Darum sind effektive Therapien im Zusammenspiel mit intelligenten medizintechnischen Anwendungen und Geräten gefragter denn je – heute und in Zukunft. Um dieser Nachfrage zu begegnen, haben wir mit unserer Vision 2026 klare Entwicklungsfelder für Fresenius Kabi definiert: Wir wollen unser Angebot an Biopharmazeutika und Generika sowie unsere klinischen Ernährungsprodukte und unser Portfolio im Bereich Medizintechnik erweitern, verbessern und den Zugang dazu erleichtern.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG: FORTSCHRITT FÜR BESSERE, ZUGÄNGLICHERE VERSORGUNG

Immer mehr Menschen brauchen Zugang zu hochwertigen Therapien. Gleichzeitig steigen in der Versorgung von kritisch erkrankten Patientinnen und Patienten die Anforderungen an den Behandlungserfolg. Indem wir neue Produkte entwickeln und bestehende laufend verbessern, wollen wir nicht nur dazu beitragen, den medizinischen Fortschritt in der Akut- und Folgeversorgung zu fördern und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Unser Ziel ist es auch, mit unseren Produkten weltweit mehr und mehr Menschen Zugang zu hochwertigen und modernen Therapien zu ermöglichen. Im Jahr 2023 haben wir aus diesen Gründen mit 7,6 % des Gesamtumsatzes weiterhin erhebliche Mittel in Forschung und Entwicklung investiert (2022: 8,0 %).¹

Unter Innovationen verstehen wir bei Fresenius Kabi: sowohl neu auf dem Markt eingeführte Substanzen, Geräte, Software, Behälter oder Services als auch Anpassungen der Produktformulierungen von Bestandssubstanzen für einen neuen Markt sowie die Registrierung und die Einführung bewährter Produkte in neuen Ländern. Wir richten unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf die Kernkompetenzen in folgenden Bereichen aus:

¹ Vor Sondereinflüssen und bereinigt um außerplanmäßige Abschreibungen auf erworbene Entwicklungsaktivitäten.

SOZIALES

Biopharmazeutika

Im biopharmazeutischen Bereich umfasst unsere wachsende Produktpipeline von [Biosimilars](#) derzeit eine Reihe von Medikamenten und Molekülen in verschiedenen Entwicklungsstadien. Vorwiegend in den Bereichen Immunologie und Onkologie setzen wir uns dafür ein, mehr Patientinnen und Patienten sowie Gesundheitsdienstleistern auf der ganzen Welt Zugang zu Biologika zu verschaffen.

Infusions- und Ernährungstherapien

Klinische Ernährung dient der Versorgung von Menschen, die keine oder nicht genügend Nahrung zu sich nehmen können. Dies betrifft z. B. Patientinnen und Patienten auf Intensivstationen sowie kritisch und chronisch Kranke. Indikationsgerechte, frühzeitig eingesetzte klinische Ernährung kann Mangelernährung, die ein häufiges Problem bei Krankenhauspatientinnen und -patienten darstellt, und deren Konsequenzen vermeiden. Dabei gibt es zwei Arten der klinischen Ernährungstherapie: [parenterale Ernährung](#) und [enterale Ernährung](#).

- **Parenterale Ernährung**

Den Schwerpunkt unserer Forschung und Entwicklung im Produktsegment Parenterale Ernährung bilden Produktlösungen, die helfen, die klinische Behandlung und den Ernährungszustand von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Hierzu gehören neben den Produkten selbst auch deren Verpackungen, wie z. B. unsere [Mehrkammerbeutel](#). Wir wollen, dass diese im medizinischen Alltag – sowohl in der klinischen als auch in der häuslichen Pflege – sicherer und einfacher anwendbar sind, und entwickeln sie darum stetig weiter. Die Durchführung von Ökobilanzen hilft uns zusätzlich dabei, die Umweltwirkungen unserer Mehrkammerbeutel zu analysieren und zu verbessern. Zudem haben wir im Jahr 2023 unsere Entwicklungsarbeit an parenteralen Ernährungsprodukten fortgeführt. Hierbei konzentrieren wir uns auf neue Formulierungen, die speziell auf die Bedürfnisse einzelner Patientengruppen ausgerichtet sind. Neben globalen Entwicklungsprojekten arbeiten wir dabei auch an entsprechenden Produkten für spezifische Märkte und Regionen in China, Europa und den USA.

- **Enterale Ernährung**

Im Bereich Enterale Ernährung konzentrieren wir unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf Produktkonzepte, die die [Therapietreue](#) fördern und damit den Behandlungserfolg sichern. Ob die Produkte akzeptiert und die ärztlichen Vorgaben zur Ernährungstherapie eingehalten werden, hängt insbesondere vom Geschmack der enteralen Produkte ab. Seit Jahren

SOZIALES

fokussieren wir uns darauf, Produkte mit exzellentem Geschmack und einer großen Sortenvielfalt zu entwickeln, die den Anwenderinnen und Anwendern Abwechslung bieten und ihnen damit die Durchführung der verordneten Ernährungstherapie erleichtern. Mit der Einführung von Fresubin PLANT-BASED Drink im Jahr 2023 gingen wir zudem auf die Bedürfnisse derjenigen Patientinnen und Patienten ein, die Wert auf eine pflanzliche Ernährung legen. Darüber hinaus arbeiten wir verstärkt an der Entwicklung von Produkten mit erhöhter Kalorien- und Eiweißkonzentration. Sie sollen die Anwenderinnen und Anwender dazu befähigen, auch bei geringerem Produktvolumen die nötige Menge an Nährstoffen einzunehmen.

Medizintechnische Produkte

Weiterhin entwickelt Fresenius Kabi medizintechnische Produkte für die Verabreichung von Arzneimitteln und Nährstoffen. Wir realisieren sowohl komplett neue Produkte als auch Weiterentwicklungen bestehender Produkte. Zu unserem Sortiment gehören Infusions- und Ernährungspumpen, Infusionsmanagementsysteme und Geräte zur Anästhesieüberwachung sowie Einwegprodukte wie Infusionssets, Verlängerungsleitungen, enterale Ernährungsschläuche und Überwachungselektroden. Ein spezielles Segment dieser Produktpalette ist für die pädiatrische Verwendung bestimmt.

Wie in keinem anderen unserer Produktsegmente ist Digitalisierung in der Medizintechnik ein entscheidender Faktor, um den Erfolg und die Effizienz der Behandlungen sicherzustellen. Die Geräte müssen nicht nur hinsichtlich ihrer Anwendung kontinuierlich weiterentwickelt werden, sondern zunehmend auch in die IT-Systemlandschaft von Krankenhäusern sowie Blutspende- und Plasmazentren eingebettet sein. Deshalb konzentriert sich unser Bereich Forschung und Entwicklung besonders auf die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Softwarelösungen.

Generische I.V.-Arzneimittel

Fresenius Kabi bietet ein umfangreiches Sortiment von intravenös (I.V.) zu verabreichenden Generika (wirkstoffgleiche Nachahmerpräparate) an. Sie werden den Patientinnen und Patienten über einen Zugang direkt in eine Vene eingeleitet. Der Patientenkreis für diese Medikamente besteht überwiegend aus schwerkranken Menschen im Krankenhaus – etwa in der Notfall- und Intensivmedizin.

Im Bereich Generische I.V.-Arzneimittel arbeiten wir kontinuierlich an dem Ausbau unseres Produktangebots. Darüber hinaus arbeiten wir daran, unsere

SOZIALES

bereits auf dem Markt befindlichen I.V.-Arzneimittel stetig zu verbessern. So entwickeln wir für diese z. B. neue Formulierungen und Darreichungsformen sowie optimierte Primärverpackungen, um die Anwendung zu erleichtern. Im Jahr 2023 haben wir an mehr als 100 aktiven Generikaprojekten gearbeitet.

DIGITALISIERUNG FÜR MEHR EFFIZIENZ UND QUALITÄT

Innovative digitale Prozesse und Anwendungen sollen die Qualität der Behandlung weiter steigern, die Versorgung sowie die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten verbessern und neue Geschäftsfelder erschließen. Mit unseren digitalen technischen Serviceleistungen möchten wir dazu beitragen, die Effizienz von Abläufen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu erhöhen. Durch digitale Anwendungen für den technischen Service können z. B. Wartungsprozesse beschleunigt und wartungsbedingte Ausfallzeiten bei medizintechnischen Geräten verkürzt werden. Unser Ziel ist es, unsere Lösungen in möglichst vielen Ländern der Welt anzubieten.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Forschung und Entwicklung](#)

[Digitale Transformation](#)

[Produktinnovation](#)

[Digitalisierung bei Kabi](#)

SOZIALES

TALENTE GEWINNEN, BESCHÄFTIGTE FÖRDERN UND SCHÜTZEN

Wir wollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzieht und bindet. Dafür bieten wir unseren Beschäftigten eine Vielzahl an Entwicklungsmöglichkeiten. Sie sollen auf jeder Stufe ihrer Karriere ihr volles Potenzial entfalten können – unabhängig von Herkunft, Geschlecht und anderen Vielfaltsdimensionen. Gleichzeitig sorgen wir mit unserem ISO 45001-zertifizierten Managementsystem für Arbeits- und Gesundheitsschutz nach internationalen Qualitätsstandards.

43.269

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigte Fresenius Kabi im Jahr 2023 – und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um über 1.200 Beschäftigte angewachsen (2022: 42.063).

AUF EINEM GUTEN WEG: UNSERE VISION 2026



Wir wollen die besten Talente für uns gewinnen und ein bevorzugter Arbeitgeber sein. Mit diesem Ziel entwickeln wir unsere HR-Organisation sowie unsere Strategien zur Talentbindung und -förderung im Rahmen unserer Geschäftsstrategie Vision 2026 stetig weiter. Dazu digitalisieren wir unter anderem unsere Instrumente zur globalen Personalgewinnung und entwickeln die Trainings- und Entwicklungsmaßnahmen für Führungskräfte sowie Beschäftigte weiter.

SOZIALES

Die Vision 2026 ist ein integraler Bestandteil des **#FutureFresenius**-Programms unseres Konzerns. Erfahren Sie hier mehr zur [Vision 2026](#).

Im Jahr 2023 hat Fresenius Kabi in mehreren Ländern das Zertifikat **Top Employer** des renommierten Top Employers Institute erhalten (China, Dominikanische Republik, Indien, Philippinen, Österreich, Polen, Puerto Rico, Schweiz, USA). Der Zertifizierungsprozess umfasst eine Umfrage zu HR Best Practices, die sechs Bereiche mit insgesamt mehr als 250 Fragen abdeckt. Zu den Themen der Umfrage gehören u. a. Personalstrategie, Arbeitsumfeld, Talentakquise, Vielfalt, Integration und Wohlbefinden.

Zudem erhielten vier unserer Länderorganisationen die **Great-Place-to-Work**-Zertifizierung: Ecuador, Kolumbien, Mexiko und Polen. Sie wurden vom Great Place to Work Institute zertifiziert, nachdem sie einen zweistufigen Prozess durchlaufen haben: Zunächst wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befragt, anschließend füllten die Länderorganisationen einen Fragebogen zur Belegschaft und Unternehmenskultur aus.

17
%

Neueinstellungen konnten wir
2023 verzeichnen (2022: 16,9%)

7,9
Jahre

bleiben unsere Beschäftigten im
Durchschnitt bei Fresenius Kabi.
Dieser Wert ist das vierte Jahr in
Folge unverändert.

**VOM YOUNG PROFESSIONAL BIS ZUR FÜHRUNGSKRAFT:
UNSER TALENTMANAGEMENT**

Die Mission von Fresenius Kabi ist es, die Zukunft der globalen Gesundheitsversorgung zu gestalten und positiv zu beeinflussen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treiben Tag für Tag genau diese Mission voran. Um sie dabei optimal zu unterstützen, bieten wir ihnen auf jeder Stufe ihres beruflichen Werdegangs passgenaue Entwicklungsmöglichkeiten.

SOZIALES**FÜR JEDE KARRIERESTUFE: ENTWICKLUNGSPROGRAMME BEI FRESENIUS KABI****Career Starters Program – Juniors und Young Professionals**

Das Career Starters Program unterstützt junge Berufstätige beim Einstieg in den Job. In fünf Modulen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Stärken kennen, probieren verschiedene Kommunikations- und Präsentationsmethoden aus und erhalten Tipps zur Selbstorganisation. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen. Dadurch bietet der Lernpfad auch die Möglichkeit zur unternehmensübergreifenden Vernetzung.

New Leaders Program – erste Leadership-Aufgabe

Mit dem New Leaders Program wollen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf vorbereiten, eine erste Führungsrolle zu übernehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in fünf Modulen die wichtigsten Führungsinstrumente kennen, trainieren deren Anwendung und entwickeln ihr persönliches Verständnis von Führung. Ergänzt werden die Module durch ein Persönlichkeitsinventar zur Reflexion des eigenen Führungsstils.

Advanced Leaders Program – für erfahrene Führungskräfte

Um herausfordernde Führungssituationen zu meistern, bietet das Programm erfahrenen Führungskräften den Raum, ihre Führungsfähigkeiten zu reflektieren, zu verbessern und aufzufrischen. Im Rahmen des Programms erlernen sie neue Methoden, erhalten Feedback und die Möglichkeit, Ideen und Best Practices zu aktuellen Herausforderungen auszutauschen. Außerdem trainieren sie, persönliche Stärken und Entwicklungsbedürfnisse ihrer Teams zu erkennen und zu reflektieren.

Strategy Execution & Change Management Program – in Kooperation mit der Universität St. Gallen

An das mittlere Management richtet sich ein Führungskräfteprogramm in Zusammenarbeit mit der Hochschule St. Gallen. Schwerpunkte der Schulung sind Strategieumsetzung, Veränderungsmanagement und Kollaboration.

Top Executive Program – in Kooperation mit der Harvard Business School

Für das Top Executive Program, das sich an die obersten Führungsebenen richtet, kooperieren wir mit der Harvard Business School. 2023 haben wir es grundlegend überarbeitet, im Jahr 2024 wird es in neuer Form erstmalig durchgeführt. Ziel des Programms ist es, die Zusammenarbeit und Vernetzung des Top-Executive-Teams zu fördern, die allgemeinen Führungsfähigkeiten zu verbessern sowie den Sinn für unternehmerisches Denken zu stärken.

SOZIALES

GEMEINSAME WERTE LEBEN

Die Expansion in neue Märkte, ein breit gefächertes Produkt- und Dienstleistungsportfolio, Investitionen in künftige Marktsegmente und ein Führungsteam mit einer konkreten und messbaren Unternehmensvision: All diese Faktoren sollen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine solide Grundlage für ihre individuelle Karriere bieten. Darüber hinaus sind die Werte, für die wir in der täglichen Zusammenarbeit stehen, ausschlaggebend für die Mitarbeiterbindung. Wir kommunizieren unsere konzernübergreifenden Werte klar an unsere Beschäftigten, um ihnen die Identifikation mit Fresenius Kabi zu erleichtern. Mehr zu unseren Unternehmenswerten finden Sie [hier](#).

WERTSCHÄTZUNG FÜR FACHWISSEN UND ENGAGEMENT: UNSERE BENEFITS

Die Beschäftigten von Fresenius Kabi leisten mit Fachwissen, Engagement und Kreativität einen wesentlichen Beitrag zum Wohl von Patientinnen und Patienten weltweit. Wir schätzen diesen Einsatz und möchten die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich fördern. Deshalb bieten wir eine Reihe von Vorteilen wie u. a.:

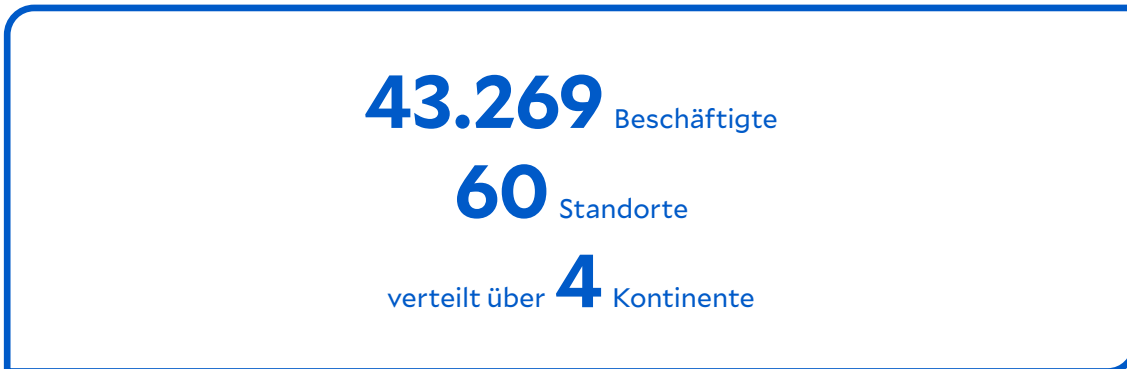
- **Altersvorsorge:** Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten bei uns zusätzlich zum Gehalt eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.
- **Flexible Arbeitszeitmodelle, hybrides Arbeiten und Kinderbetreuung:** Mit diesen Angeboten wollen wir die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben fördern.
- **Company Medical Service und Sportangebote:** Unsere Beschäftigten können bei Arbeitsunfällen oder bei der Wiedereingliederung auf Beratungssprechstunden zurückgreifen. Zudem bieten wir ihnen Ernährungstrainings und Präventionsangebote, um zu ihrer Gesundheit am Arbeitsplatz beizutragen.

[Mehr zum Themen Benefits im Fresenius-Konzern.](#)

DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT IM UNTERNEHMENSALLTAG FÖRDERN

Durch unser internationales und interdisziplinäres Arbeiten leben wir bei Fresenius Kabi Vielfalt – jeden Tag. Wir verstehen das Arbeiten in interkulturellen Teams als eine unserer großen Stärken. Unterschiedliche Hintergründe, Erfahrungen und Perspektiven können zu besseren Entscheidungen und Ergebnissen führen und die Entwicklung unseres Unternehmens vorantreiben. So können wir die Versorgung von Patientinnen und Patienten verbessern, interne Prozesse optimieren sowie potenzielle Bewerberinnen und Bewerber von unserer Unternehmenskultur überzeugen.

SOZIALES



Vielfalt, Chancengleichheit und ein integrierendes Arbeitsumfeld sind uns wichtig und deshalb auch in der Vision 2026 als Schwerpunkt festgelegt. Unser Fokus liegt in allen personalbezogenen Prozessen auf der Chancengleichheit für alle Beschäftigten – unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Fähigkeiten. Die Unternehmenswerte von Fresenius bilden die Grundlage für das tägliche Handeln aller Beschäftigten und sind auch Teil unseres [Verhaltenskodex](#).

ANZAHL MITARBEITENDE BEI FRESENIUS KABI NACH REGIONEN

	2023
Deutschland	3.503
Europa ohne Deutschland	12.326
Nordamerika	4.523
Asien-Pazifik	9.581
Lateinamerika	12.255
Afrika	1.081
Gesamt	43.269

MENTORING: WERTSCHÄTZUNG UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Um eine wertschätzende Zusammenarbeit zu fördern, haben wir mit dem Programm **Cross2Connect** ein Mentoring-Programm aufgebaut. Ziel ist es, einen bereichs- und segmentübergreifenden Erfahrungsaustausch zu ermöglichen – interdisziplinär, interkulturell und global. Dabei lernen jüngere Beschäftigte von den erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Im Jahr 2023 haben elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dem Mentoring-Programm teilgenommen.

SOZIALES

FRAUEN IN FÜHRUNGSROLLEN FÖRDERN

Im Jahr 2023 waren 52 % unserer Beschäftigten Frauen. Deshalb liegt ein großes Augenmerk darauf, unsere talentierten Mitarbeiterinnen individuell auf Führungsaufgaben vorzubereiten. In Kooperation mit der Universität St. Gallen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen das Programm **Leadership for Women – Boost your Self-Positioning** an. In mehreren Modulen geht es um Aspekte wie Kommunikation, Verhandlungstechniken und Führungskompetenz. 2023 haben 99 Fresenius Kabi Mitarbeiterinnen teilgenommen.

Auf Konzernebene haben wir uns für das Segment Corporate das Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen, d. h. auf den ersten beiden Führungsebenen unterhalb Konzernvorstand, bis 2025 auf über 30 % zu erhöhen. Im Jahr 2023 lag der Frauenanteil auf der ersten Führungsebene bereits bei 30,0 % und auf der zweiten Führungsebene bei 24,1 %.

Lesen Sie hier mehr zu [Diversität und Chancengleichheit im Fresenius-Konzern](#).

GUT AUFGEHOBEN AM ARBEITSPLATZ: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Als Gesundheitsunternehmen tragen wir Verantwortung – sowohl für das Wohl der Patientinnen und Patienten, die unsere Produkte und Dienstleistungen in Anspruch nehmen, als auch für die Gesundheit und Sicherheit unserer Beschäftigten. Wir haben konzernweit zahlreiche Managementsysteme und Maßnahmen eingeführt, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen zu schützen.

Beim Gesundheitsschutz ist Prävention unser Grundprinzip: Deshalb bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfassende Programme an, die ihre Gesundheit fördern und berufsbedingten Krankheiten vorbeugen sollen.

ARBEITSBEDINGTE UNFÄLLE UND ZWISCHENFÄLLE

Bei Fresenius Kabi steuern wir unsere Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gemäß spezifischen Zielen und Ambitionen, die wir überwiegend auf lokaler Ebene definieren.

Unser globales Occupational Health and Safety (OHS) Management bewertet die Untersuchungsberichte zu Arbeitsunfällen. Es entscheidet, ob technische Verbesserungen, zusätzliche Arbeitsmittel bzw. -anweisungen oder Schulungen erforderlich sind. Auch dient die Bewertung dazu, eine Wiederholung des Vorfalls zukünftig zu vermeiden und die Arbeitssicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern.

SOZIALES

Ein wichtiger Indikator für die Wirksamkeit unserer Maßnahmen stellt die Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR) dar. Sie beschreibt die Anzahl der Arbeitsunfälle mit mindestens einem Tag Ausfallzeit im Verhältnis zu 1.000.000 geleisteten Arbeitsstunden. Ziel war es, die Rate auf unter 3,0 zu begrenzen. Im Berichtsjahr konnten wir die LTIFR auf 2,8 verbessern (2022: 2,9) und haben somit unser Ziel erreicht.

UMGANG MIT ARBEITSUNFÄLLEN

Arbeitsunfälle, die zu mindestens einem Tag Arbeitsausfall führen, müssen innerhalb von zwei Arbeitstagen an die zentrale OHS-Funktion gemeldet werden; andere, weniger schwerwiegende Unfälle ohne oder mit weniger als einem Ausfalltag werden quartalsweise berichtet. Unfälle, die zu einem Arbeitsausfall von mindestens einem Tag führen, werden untersucht und die Untersuchungsergebnisse in entsprechenden Berichten dokumentiert. Aus diesen erfassten Daten zu Arbeitsunfällen und ihrer Schwere errechnen wir die LTIFR.

UNSER MANAGEMENTSYSTEM FÜR ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Im Arbeits- und Gesundheitsschutz unterliegen alle Standorte von Fresenius Kabi den jeweiligen Vorschriften und Gesetzen vor Ort. Zusätzlich zu gesetzlichen Vorgaben regeln interne Richt- und Leitlinien wie Managementhandbücher und Standardverfahrensanweisungen den Arbeitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Anforderungen an Arbeits- und Gesundheitsschutz des konzernweiten Fresenius-Verhaltenskodex ergänzen wir mit eigenen Dokumenten wie z. B. unserem [Code of Conduct](#). Zudem integrieren wir unsere Produktionsstätten in das ISO 45001-Managementsystem, das den Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Fresenius Kabi unterstützt, um sie nach dieser Norm zu zertifizieren.

Wir arbeiten daran, in allen Unternehmensbereichen ein einheitliches Arbeitsschutzmanagementsystem zu schaffen, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz standardisiert zu optimieren. Dieses Ziel haben wir im Berichtsjahr erreicht.

100

%

unserer Produktionsstätten
waren zum Anfang des Jahres
2024 in das ISO 45001-
Managementsystem integriert.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Fresenius Karriere](#)

Governance

GOVERNANCE

Ethisch und rechtskonform
handeln: Compliance und
Menschenrechte 53

Governance

ETHISCH UND RECHTSKONFORM HANDELN: COMPLIANCE UND MENSCHENRECHTE

Wir verpflichten uns zu Integrität, Verantwortung und Zuverlässigkeit in allen Belangen unserer Geschäftstätigkeit. Wir sind überzeugt, dass wir nur durch verantwortungsvolle Unternehmensführung die Sicherheit und Wirksamkeit unserer Produkte – und damit das Wohl unserer Patientinnen und Patienten – gewährleisten können. Darum fördern wir bei Fresenius Kabi eine Compliance-Kultur, die ethisches Handeln und Rechtskonformität unterstützt – von der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben bis zur Achtung der Menschenrechte in unserer Lieferkette.

ZUSAMMEN DAS RICHTIGE TUN: VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG IM KONZERN

Wir arbeiten fortlaufend daran, Leben zu retten, gesunde Lebensweisen zu fördern und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Dabei leitet uns unser Anspruch, verantwortungsvoll und rechtmäßig zu handeln. Unsere Compliance-Kultur folgt dem konzernweiten Ansatz von Fresenius zu Geschäftsethik.

Für Fresenius bedeutet Compliance, das Richtige zu tun. Deshalb gehen unsere ethischen Grundwerte über regulatorische Anforderungen hinaus. Das heißt für uns, nicht nur im Einklang mit dem Gesetz, sondern auch nach anwendbaren Branchenkodizes, internen Richtlinien und unseren Werten zu handeln. Über interne Kontrollen stellen wir sicher, dass wir uns an geltende Vorgaben halten. Compliance ist auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Grundlage aller Aktivitäten. So wollen wir dazu beitragen, dass sich alle auf uns als vertrauensvollen und integren Partner verlassen können.

Eines unserer zentralen Anliegen ist es, Korruption und Bestechung in unserem Unternehmensumfeld zu verhindern. Darüber hinaus adressieren wir mit unseren Compliance-Maßnahmen die folgenden Bereiche: Kartellrecht, Datenschutz, Zollrecht und internationaler Handel, die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie die Achtung der Menschenrechte.

Mehr zum konzernweiten Compliance-Ansatz bei Fresenius finden Sie [hier](#).

Governance

VORBEUGEND: KONZERNWEITES COMPLIANCE-MANAGEMENT-SYSTEM

Wir stellen uns gegen jede Form von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten. Denn fairer Wettbewerb kann einer positiven Marktentwicklung und Innovation nur zuträglich sein.

Um sicherzustellen, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fresenius Kabi an Gesetze, Standards, interne Richtlinien und unsere strengen Antikorruptionsregeln halten, haben wir das konzernweite Compliance-Management-System (CMS) eingerichtet. Es besteht aus drei Säulen: **Vorbeugen, Erkennen und Reagieren**. Unsere Maßnahmen zur Vorbeugung von Compliance-Verstößen haben dabei besondere Priorität.

Mehr zu unserem konzernweit geltenden Compliance-Management finden Sie [hier](#).

MELDEWEGE: SORGFALT IM UMGANG MIT HINWEISEN

Wir ermutigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden, Zulieferer und andere Dritte, mögliche Compliance-Verstöße oder Menschenrechtsbedenken im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten zu melden. Dafür haben wir eigens globale Berichtswege eingerichtet.

Über eine E-Mail-Adresse und eine rund um die Uhr verfügbare Meldeplattform können Stakeholder Fragen stellen sowie potenzielle Compliance-Verstöße oder Menschenrechtsverletzungen melden. Auch anonyme Meldungen sind möglich; Übersetzungsdienste sind verfügbar und helfen, mögliche Sprachbarrieren auszuschließen.

Jede Frage oder Meldung wird von Compliance-Expertinnen und -Experten des Bereichs Global Risk & Compliance vertraulich und sorgfältig behandelt. Dieses spezialisierte, unabhängige Gremium verfügt über erfahrene, weltweit tätige Ermittlerinnen und Ermittler, die an den Chief Compliance Officer von Fresenius Kabi berichten.

Vergeltungsmaßnahmen gegen Hinweisgeber dulden wir nicht. Diese werden konsequent als Compliance-Verstöße verfolgt. Weitere detaillierte Informationen zu unserem Case-Management-Prozess und anderen möglichen Meldewegen finden Sie in unserer [Speak Up Policy](#).

BEKENNTNIS ZU MENSCHENRECHTLICHER VERANTWORTUNG

Zusammen mit dem gesamten Fresenius Konzern bekennt sich Fresenius Kabi dazu, die international anerkannten Menschenrechte zu achten und unterstreicht dieses

Governance

Bekenntnis in der Fresenius Kabi [Menschenrechtserklärung](#). Bei allen Geschäftstätigkeiten orientieren wir uns an einschlägigen Menschenrechtsstandards und -Rahmenwerken, darunter die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP). Dieser Grundsatz gilt für unsere tägliche Arbeit genauso wie im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Patientinnen und Patienten, Geschäftspartnern, Lieferanten, Kunden, Angehörigen der Gesundheitsberufe und anderen Partnern.

Im Einklang mit unserem konzernweiten Programm zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht ([Menschenrechtsprogramm](#)) berücksichtigen wir Menschenrechtsbelange sowohl in unseren eigenen Geschäftsbereichen als auch bei der Auswahl von und der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern. Von ihnen erwarten wir u. a., dass auch sie Menschenrechte in ihrer Lieferkette achten. Diese Erwartungen konkretisieren und kommunizieren wir in unserem [Verhaltenskodex für Geschäftspartner](#) sowie in entsprechenden Vertragsklauseln.

Der Vorstand von Fresenius überwacht das konzernweite Menschenrechtsprogramm. Eine übergreifende Governance-Struktur sowie klare Verantwortlichkeiten innerhalb unseres Unternehmensbereichs bestimmen die operative Umsetzung des Programms.

BEWERTUNG MENSCHENRECHTLICHER RISIKEN IN UNSEREM WIRKUNGSKREIS

Unsere Methode zur Bewertung menschenrechtlicher Risiken (Human Rights Risk Assessment) ist ebenfalls in das konzernweite Risikomanagement von Fresenius integriert. Im Rahmen dieser kontinuierlichen menschenrechtsbezogenen Risikoanalyse betrachten wir potenzielle Menschenrechtsrisiken nach länder-, branchen- und unternehmensbereichsspezifischen Aspekten und bewerten sie auf Grundlage der möglichen Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten. Dabei berücksichtigen wir, welches Einflussvermögen wir als Unternehmen auf die Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos haben. Auf Grundlage der Ergebnisse definieren wir Präventiv- und – falls erforderlich – Abhilfemaßnahmen.

Weitere Informationen zu Management und Bewertung menschenrechtlicher Risiken finden Sie [hier](#).

IM EINKLANG MIT DEM LIEFERKETTENSORGFALTPFLICHTENGESETZ

Im März 2024 hat Fresenius Kabi erstmals den [Bericht zum deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz](#) veröffentlicht. Darin finden Sie ausführliche Informationen zur Verankerung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht im Unternehmen sowie zu Risikoanalysen, Abhilfemaßnahmen und Beschwerdeverfahren.

Governance

KLAR GEREGLT: DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT

Ein zunehmend digitalisiertes Gesundheitswesen erfordert bei Fresenius Kabi einen besonders sorgfältigen Umgang mit personenbezogenen und sensiblen medizinischen Daten. Mit unserem Datenschutzkonzept folgen wir dem konzernweiten Ansatz von Fresenius zum Schutz der Daten von Patientinnen und Patienten, Beschäftigten, Kunden sowie Lieferanten und Geschäftspartnern. Mit einer sicheren IT-Infrastruktur, klar geregelten Datenverarbeitungsprozessen und der umfassenden Sensibilisierung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen wir dafür, dass Daten sachgemäß verarbeitet und in geeigneter Weise geschützt werden.

Weitere Informationen zu unserem Datenschutzkonzept, Meldewegen und Betroffenenrechten finden Sie [hier](#).

UNSER DATENSCHUTZKOMPETENZZENTRUM: GARANT FÜR HOHE STANDARDS

Bei Fresenius sind die Unternehmensbereiche dafür verantwortlich, datenschutzbezogene Governance-Strukturen zu implementieren und Datenschutzmaßnahmen operativ umzusetzen. Fresenius Kabi hat dazu ein zentrales Datenschutzkompetenzzentrum eingerichtet. Dieses Kompetenzzentrum organisiert unser Datenschutzmanagement.

Ziel des Kompetenzzentrums ist es, einheitliche und konsistente Verfahren für die Verarbeitung personenbezogener Daten in allen Unternehmen von Fresenius Kabi sicherzustellen. Es legt die Grundsätze, Verfahren und Standards für den Datenschutz fest; außerdem stellt es Werkzeuge und Prozesse sowie Schulungs- und Informationsmaterial bereit, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Datenschutz und Informationssicherheit zu sensibilisieren. Auch im Tagesgeschäft – von der Produktentwicklung bis zur Verwaltung – bringt das Kompetenzzentrum Datenschutz seine Expertise ein. Die Überwachung unserer Fortschritte in Bezug auf die datenschutzrechtliche Compliance erfolgt durch unseren Datenschutzbeauftragten.



WEITERFÜHRENDE LINKS

- [Fresenius-Verhaltenskodex](#)
- [Compliance-Management-System](#)
- [Menschenrechte](#)
- [Report nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz](#)
- [Datenschutz](#)

GLOSSAR

Glossar

GLOSSAR

A ABSOLUTE SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN

Absolute Scope-1- und Scope-2-Emissionen beziehen sich auf die tatsächliche Gesamtmenge an freigesetzten Treibhausgasemissionen. Im Gegensatz zu relativen Emissionen: Diese werden in Relation zu einer Einheit gesetzt, z. B. Emissionen pro gefertigtes Produkt.

AUDIT- UND INSPEKTIONSKENNZAHL

Die Audit- & Inspektionskennzahl bei Fresenius Kabi basiert auf der Anzahl der kritischen und schwerwiegenden Abweichungen aus den GMP-Inspektionen der Aufsichtsbehörden und der Anzahl der schwerwiegenden Abweichungen aus den ISO 9001-Audits des TÜV im Verhältnis zur Anzahl der insgesamt durchgeführten Inspektionen und Audits. Die Punktzahl der Kennzahl zeigt, wie viele Abweichungen bei den betrachteten Inspektionen und Audits im Durchschnitt identifiziert wurden.

B BIOSIMILARS

Biosimilars sind biologische Arzneimittel, die hergestellt werden, um ähnliche biologische Eigenschaften wie bereits zugelassene Referenzprodukte zu haben. Sie sind Nachahmerprodukte von biologischen Arzneimitteln. Sie werden entwickelt, nachdem der Patentschutz für das Referenzprodukt abgelaufen ist. Biosimilars müssen umfangreiche Tests und Nachweise ihrer Ähnlichkeit mit dem Referenzprodukt in Bezug auf Wirksamkeit, Sicherheit und Qualität durchlaufen, um von Zulassungsbehörden zugelassen zu werden.

C COMPOUNDING-ZENTREN

Compounding-Zentren sind spezialisierte Einrichtungen, die im pharmazeutischen Bereich maßgeschneiderte oder individualisierte Produkte für Patientinnen und Patienten herstellen, die nicht mit standardisierten Produkten behandelt werden können. Dies ermöglicht es uns, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

E ENTERALE ERNÄHRUNG

Die enterale Ernährung wird in Form von Schluck- oder Sondennahrung über den Magen-Darm-Trakt verabreicht. Fresenius Kabi ist eines der wenigen Unternehmen weltweit, das enterale sowie parenterale klinische Ernährung anbietet.

G GENERIKA

Generika sind Arzneimittel, die nach Ablauf des Patentschutzes von Medikamenten hergestellt werden und den gleichen Wirkstoff wie das Originalmedikament enthalten. Sie müssen die gleichen strengen Sicherheits- und Qualitätsanforderungen wie die Originalmedikamente erfüllen und sind oftmals kostengünstige Alternativen, wodurch ein breiterer Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten ermöglicht wird.

I IMMUNOGENITÄT

Potenzial, im Körper eine Immunantwort auszulösen.

ISO 9001

Die Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001 ist ein international anerkannter und weitverbreiteter Standard für Qualitätsmanagementsysteme (QMS). Die Norm legt Mindestanforderungen an ein QMS fest. Im Fokus der Norm steht ein prozessorientierter Ansatz, der alle wesentlichen betrieblichen Prozesse begleitet, dokumentiert und auf den Prüfstand stellt. Dadurch können auch bei gut funktionierenden Organisationen Optimierungsmöglichkeiten aufgedeckt werden.

GLOSSAR

M MEHRKAMMERBEUTEL

Zweck von Mehrkammerbeuteln ist es, einzelne Komponenten der parentalen Ernährungsprodukte vor der Anwendung durch mehrere Kammern getrennt zu halten. Das trägt zur Stabilität, also der Haltbarkeit, der Nährlösungen bei. Kurz vor der Anwendung wird die Trennung entfernt und die einzelnen Komponenten durchmischen sich.

P PARENTERALE INFUSIONSLÖSUNGEN/ERNÄHRUNG

Parenterale Infusionslösungen erlauben die Zufuhr lebenswichtiger Nährstoffe direkt in die Blutbahn (intravenös). Sie werden notwendig, wenn der Zustand der Patientin oder des Patienten es nicht zulässt, dass Nährstoffe in ausreichender Menge oral oder als Trink- und Sondennahrung aufgenommen und verstoffwechselt werden.

PHARMAKOKINETIK

Gesamtheit der Prozesse, die ein Medikament im Organismus durchläuft.

S SCOPE 1, SCOPE 2, SCOPE 3

Der [GHG Protocol Corporate Standard](#) teilt die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens in drei Bereiche (Scopes) ein. Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder vom Unternehmen kontrollierten Quellen. Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope-3-Emissionen sind alle indirekten Emissionen (nicht in Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.

T THERAPIETREUE

Der Begriff Therapietreue bezeichnet den Grad der aktiven Mitwirkung von Patientinnen und Patienten bei ihrer Behandlung. Er gibt an, wie gut die ärztlichen Anweisungen zu Dosis und Einnahmezeiten bezgl. ihrer Arzneien bzw. Ernährungsprodukte von den Patientinnen und Patienten eingehalten werden.

TRACK-AND-TRACE-SYSTEME

Track-und-Trace-Systeme sind Softwarelösungen, die eine Nachverfolgung eines Produktes entlang der gesamten Lieferkette ermöglichen, von der Herstellung bis zur Auslieferung an den Endverbraucher. Sie werden für mehrere Zwecke genutzt, z. B. das Erhöhen der Fälschungssicherheit von Produkten oder im Bestandsmanagement. Es werden verschiedene Technologien wie Barcodes oder RFID (Radiofrequenz-Identifikation), sogenannte Smartlabels, verwendet. Fresenius Kabi nutzt in den USA z. B. Smartlabels für einige seiner Medikamente. Sie ermöglichen Krankenhäusern, ihren Bestand automatisch zu verwalten.

U UMKEHROSMOSEANLAGEN

Umkehrosmoseanlagen funktionieren durch zwei Kammern, die durch eine semipermeable Membran getrennt sind. Die Membran ist so konzipiert, dass sie nur Wassermoleküle, also Wasser in seiner reinsten Form, durchlässt. In der einen Kammer ist Reinwasser, in der anderen Roh- oder Leitungswasser, das Verunreinigungen, z. B. Salze, enthält. Das Rohwasser wird durch die Membran gepresst, die gewährleistet, dass das Reinwasser nicht wieder zurückfließt. So erhält man Wasser in Pharmaqualität.

W WASSERRISIKEN

Wasserrisiken beziehen sich auf die potenziellen Gefahren, die mit der Verfügbarkeit, Qualität und Nutzung von Wasser für unsere Geschäftstätigkeiten verbunden sind. Diese Risiken können durch Wasserknappheit, Wasserverschmutzung oder regulatorische Einschränkungen entstehen. Durch eine Wasserrisikoanalyse können wir Risiken identifizieren, bewerten und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten und unserer sozialen und ökologischen Verantwortung nachzukommen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland

Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg – HRB 11852

Aufsichtsrat: Wolfgang Kirsch (Vorsitzender)

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz und Handelsregister der Gesellschaft: Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli,

Sara Hennicken, Robert Möller, Dr. Michael Moser

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 114152311

Redaktion:

Fresenius Kabi AG

Else-Kröner-Str 1

61352 Bad Homburg

Deutschland

FK-sustainability@fresenius-kabi.com

Stakeholder Reporting, part of Forvis Mazars, Hamburg

Online-Design, Konzept und Umsetzung:

nexxar GmbH, Wien – Online-Geschäftsberichte und Online-Nachhaltigkeitsberichte

www.nexxar.com



Dieser Bericht ist auch online verfügbar mit zusätzlichen, interaktiven Funktionen.

ZUM ONLINEBERICHT →